

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands - Arbeiten aus der
Zentralstelle für Vegetationskartierung

**Tüxen, Reinhold
Hentschel, G.**

1955

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-98518

Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands

von R. TÜXEN und G. HENTSCHEL, Stolzenau.

Vorwort.

Bibliographien sind unentbehrlich für jede wissenschaftliche Arbeit zur Auffindung der schon geleisteten Vorarbeiten auf ihrem eigenen oder einem verwandten Arbeitsgebiet. Sie spiegeln zugleich die Entwicklung des dargestellten Wissenszweiges wider. Um diesen beiden Zielen näherzukommen, haben wir die uns bekannten Vegetationskarten Deutschlands gesammelt.

Der erste Teil unserer Zusammenstellung enthält die veröffentlichten Karten. Wir ordnen sie in historischer Reihenfolge, um damit zugleich die Entwicklung der Vegetationskartierung in Deutschland deutlich zu machen. Die Zahl der bisher im Druck erschienenen Karten ist noch nicht zu groß, um die Auffindung der einzelnen Karten aus bestimmten Gebieten Deutschlands durch diese Anordnung so sehr zu erschweren, daß auf die historische Darstellung verzichtet werden müßte.

Bei der Auswahl der gedruckten Karten haben wir uns größter Vollständigkeit befließigt. Auch kleine und kleinste Karten sind aufgenommen worden, zumal manche von ihnen methodisch oder in der Darstellung beachtenswert sind. Einige als Vegetationskarten bezeichnete floristische Karten haben wir dagegen nicht berücksichtigt.

Der zweite Teil vereinigt alle uns durch Umfrage bekanntgewordenen nicht veröffentlichten Vegetationskarten, deren Anordnung wir nach Gebieten vorgenommen haben. Innerhalb eines jeden Landes werden sie in alphabetischer Reihenfolge der Bearbeiter oder Institute aufgeführt.

Der Maßstab der Karten ist, soweit er nicht vom Verfasser angegeben war, nach unserer Schätzung in eckigen Klammern hinzugefügt worden. Auch die Größe des Kartierungsgebietes ist grob geschätzt worden, um dem Leser von vornherein eine genauere Vorstellung von ihm unbekanntem Karten zu vermitteln. Farbige Karten sind durch F gekennzeichnet.

Endlich sollen ein Autoren-Register und eine Zusammenstellung der gebietsmäßigen Verteilung (S. 228/29) das Auffinden bestimmter gedruckter Karten erleichtern.

Allen Autoren noch nicht veröffentlichter Manuskriptkarten gilt unser verbindlichster Dank für die uns bereitwilligst erteilten Auskünfte, ohne die unsere Zusammenstellung nicht möglich gewesen wäre.

Die Fortführung dieser Bibliographie der Vegetationskarten Deutschlands würde wesentlich erleichtert und in ihrer Vollständigkeit gesichert werden können, wenn die einzelnen Bearbeiter solcher Karten eine kurze Mitteilung über Lage, Größe, Maßstab und Darstellungsart (farbig oder schwarz-weiß) an die Zentralstelle für Vegetationskartierung in Stolzenau (Weser) senden würden. Um Überlassung eines Abdruckes veröffentlichter Vegetationskarten dürfen wir ebenfalls freundlichst bitten.

A. Veröffentlichte Vegetationskarten

1. 1905 LAKOWITZ, C. Vegetationskarte der Danziger Bucht. 1:500 000.
In: Lakowitz, C. Die Danziger Bucht. — Beitr. Landesk. Westpreußens. Danzig 1905. Anh.
2. 1907 DRUDE, O. Die Vegetationsformationen des Elb-Hügellandes um Weinböhla. 1:25 000. [5000 ha] F. p. 14.
3. — Die Vegetationsformationen des Elbsandstein-Gebirges an den Zschirnsteinen. 1:25 000. [3000 ha] F. p. 22.
4. — Die Vegetationsformationen des Erzgebirges um Altenberg. 1:25 000. [5000 ha] F. Anh.
In: Drude, O. Die kartographische Darstellung mitteleuropäischer Vegetationsformationen. — Dresden 1907.
5. 1914 FRICKHINGER, H. Die Pflanzen- und Bodenformationen in den Flußgebieten der Wörnitz, Eger und Sechta, Kessel und Ollach. 1:200 000. F. [100 000 ha]
In: Frickhinger, H. Die Pflanzen- und Bodenformationen in den Flußgebieten der Wörnitz, Eger und Sechta, Kessel und Ollach. — Ber. Bayer. Bot. Ges. **14**. München 1914. Anh.
6. — GROSS, H. Cranzer Hochmoor und Umgebung. 1:25 000. [600 ha] p. 29.
7. — Jungferndorfer Bruch. 1:25 000. [200 ha] p. 59.
In: Groß, H. Zwei bemerkenswerte Moore in Königsbergs Umgebung. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **54** (1913). Leipzig und Berlin 1914.
8. 1918 BERTSCH, K. Die Pflanzenbestände im Reichermoos [Unterschwaben]. 1:12 500. [120 ha]
In: Bertsch, K. Pflanzengeographische Untersuchungen aus Unterschwaben. — Jahresh. Ver. Vaterl. Naturk. Württ. **74**. Stuttgart 1918. p. 116.
9. 1925 HUECK, K. Teufelssee in den Müggelbergen, Forst Oberspree. 1:5000. [16 ha]
10. — Das Moor am Teufelssee, Forst Kummersdorf. 1:4000. [10 ha]
11. — Das Moor am Diebelsee, Forst Grumsin. 1:7500. [27 ha]
In: Hueck, K. Vegetationsstudien auf brandenburgischen Hochmooren. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **10**,5. Berlin 1925. p. 372—375.
9. auch in: Hueck, K. Botanische Ausflüge durch die Mark Brandenburg. — Berlin-Lichterfelde [1929]. p. 150.
12. 1926 HUECK, K. Binnendünenlandschaft am Motzener See südlich Berlin. 1:4000.
In: Hueck, K. Das Pflanzenkleid der Heimat. — Der Heimatforscher. **2**. Breslau 1926.
13. — TROLL, K. Vegetationsskizze der Münchener Ebene. 1:500 000. [50 × 50 km]
In: Troll, K. Die jungglazialen Schotterfluren im Umkreis der deutschen Alpen. — Forsch. Deutsch. Landes- und Volksk. **24**,4. Stuttgart 1926. p. 187.
Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde 1936. p. 144.
Scharfetter, R. Das Pflanzenleben der Ostalpen. — Wien 1938. p. 157.

14. — TROLL, W. Die natürlichen Waldgebiete des glazialen Isarvorlandgletschers. [1: 500 000. 50 × 50 km]
 In: Troll, W. Die natürlichen Wälder im Gebiete des Isarvorlandgletschers. — Landesk. Forsch. Geogr. Ges. München. 27. München 1926. p. 128.
 Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937]. p. 142.
 Paul, H. u. Ruoff, S. Pollenstatistische Mooruntersuchungen im südlichen Bayern. II. — Ber. Bayer. Bot. Ges. 20. München 1932. p. 253.
 Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 75.
 Sturm, J. Die Rodungen in den Forsten um München. — Schriftenreihe Herm. Göring-Akad. Deutsch. Forstwiss. 1. Frankfurt a. M. 1941. p. 13.
 Troll, W. Die Bedeutung der Ortsnamen für die pflanzengeographische Forschung. — Z. f. Ortsnamenforschung. 2. 1926. p. 24.
15. 1926 TROLL, W. Waldkarte vom Gebiet des Isarvorlandgletschers. 1:200 000. [50 × 50 km] F.
 In: Troll, W. Die natürlichen Wälder im Gebiete des Isarvorlandgletschers. — Landesk. Forsch. Geogr. Ges. München. 27. München 1926. Anh.
16. 1928 HUECK, K. [Der Teich im Oderbruch. 1: 400. 25 × 25 m] p. 187.
17. — [Großer Teich, Forst Braunlage. 1: 600. 0,3 ha] p. 189.
18. — Die Vegetationsverhältnisse auf dem Sonnenberger Moor. [1: 12 500. 75 ha] p. 197.
19. — Das Rote Bruch an der Bode. [1: 6000. 40 ha] p. 205.
20. — Das Brockenfeld. [1: 10 000. 70 ha] p. 209.
 In: Hueck, K. Die Vegetation und Oberflächengestalt der Oberharzer Hochmoore. — Beitr. Naturdenkmalpfl. 12,2. Berlin 1928.
 17. und 18. auch in: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. 2. Berlin-Lichterfelde 1929—1934. p. 131 u. 179.
 18. auch in: Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937] p. 94.
21. — LIBBERT, W. Die Verbreitung der Molinieten in der neumärkischen Staubeckenlandschaft. [1: 200 000. 15 × 20 km]
 In: Libbert, W. Soziologische Untersuchungen an Molinieten der neumärkischen Staubeckenlandschaft. — Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg. 70. Berlin 1928. p. 27.
22. 1929 GAMS, H., RUOFF, S. und SKWARRA, S. Ausschnitt aus dem Flarkomplex östlich der Großen Blänken. [1: 700. 140 × 20 m] p. 147.
23. — Ausschnitt aus dem großen Schlenkenkomplex zwischen den Birken- und Inselblänken. [1: 350. 60 × 10 m] p. 149.
24. — Die größten Blänken der Zehlau mit dem teils abgestorbenen, teils unter dem Einfluß des Zehlaugrabens absterbenden Blänkenwald und dem teilweise verlandeten Westteil. [1: 1110. 120 × 200 m] p. 155.
25. — Die Inselblänke mit ihren grünen und gelben Schwingrasensäumen. [1: 1000. 100 × 170 m] p. 158.
26. — Versumpfung des Randgehänges durch einen von Sphagnum

- cuspidatum-Gesellschaften erfüllten Graben beim Langstück-
gestell. [1: 666. 120 × 10 m] p. 161.
27. — Die Entenblänken Nr. 39 und 40 und die junge, halbmondförmige
Blänke beim Bohrpunkt L. [1: 700. 75 × 75 m] p. 165.
28. — Vegetationskarte des Zehlaubruchs. 1: 25 000. [4000 ha] F. Taf. I.
In: Gams, H. u. Ruoff, S. Geschichte, Aufbau und Pflanzendecke
des Zehlaubruches. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg
i. Pr. 66,1. Königsberg 1929.
29. — HUECK, K. Vegetationskarte des Endmoränengebietes bei Chorin.
[1: 25 000. 2 × 1,5 km]
In: Hueck, K. Botanische Ausflüge durch die Mark Branden-
burg. — Berlin-Lichterfelde [1929]. p. 159. [cf. Hueck 1931, 38]
30. — HUECK, K. [Der Einfluß des Windes auf die Vegetation am Seeufer.]
p. 47.
31. — [Das Schlenkengebiet nordwestlich vom See.] p. 113.
32. — Vegetationskarte von dem Moor am Plötzendiebel. 1: 2500. [25 ha]
F. Taf. 3.
33. — [Vegetationskarte des waldlosen Gebiets unmittelbar um den See.]
1: 1000. p. 224.
In: Hueck, K. Die Vegetation und die Entwicklungsgeschichte
des Hochmoores am Plötzendiebel (Uckermark). — Beitr.
Naturdenkmalpfl. 13,1. Berlin-Lichterfelde 1929.
34. — REIMERS, H. und HUECK, K. Die Zehlau. Zwei Schlenken der
Hochfläche östlich des südwestlichen Teichkomplexes. [1: 375.
35 × 45 m]
In: Reimers, H. u. Hueck, K. Vegetationsstudien auf litauischen
und ostpreußischen Hochmooren. — Abh. math.-naturwiss.
Abt. Bayer. Akad. Wiss. Suppl. 10. München 1929. p. 490.
35. 1931 FABER, A. Ehem. Burg Müneck. 1: 2500. [300 ha]
36. — Falkenebene am südlichen Bromberg. 1: 2500. [20 ha]
In: Faber, A. Entstehung und Weiterentwicklung von Wald-
associationen. — 38. Versamml. Württ. Forstvereins. Tü-
bingen 1931.
37. — GRAEBNER, P. u. HUECK, K. Die natürlichen Pflanzenvereine des
Dümmergebietes. [1: 50 000. 5 × 8 km]
In: Graebner, P. u. Hueck, K. Die Vegetationsverhältnisse des
Dümmergebietes. — Abh. Westf. Prov.-Mus. Naturk. 2.
Münster 1931. p. 2.
38. — HUECK, K. Der ursprüngliche Waldzustand im Untersuchungsgebiet
vor den großen Rodungen. [1: 125 000. 12 × 12 km] p. 205.
39. — Vegetationskundliche Karte des Endmoränengebietes von Chorin
(Uckermark), Meßtischblatt Hohenfinow. 1: 25 000. F. Anh.
In: Hueck, K. Erläuterung zur vegetationskundlichen Karte des
Endmoränengebietes von Chorin (Uckermark). — Beitr.
Naturdenkmalpfl. 14,2. Berlin 1931.
39. auch in: Hueck, K. Der augenblickliche Stand vegetations-
kundlicher Kartierung in Deutschland. — Der Biologe. 2,12.
München 1933. p. 279.
40. — HUECK, K. Verteilung der Gesellschaften am Feldseemoor. [1: 140.
11 × 11 m]
In: Hueck, K. Zur Vegetation des Feldseemoores (Schwarzwald).
— Beitr. Naturdenkmalpfl. 14. Neudamm 1931. p. 279.

41. — NIENBURG, W. u. KOLUMBE, E. Vegetationskarte [des Neufelder Watts]. 1: 75 000. [1000 ha]
In: Nienburg, W. u. Kolumbe, E. Zur Ökologie und Flora des Wattenmeeres. II. Das Neufelder Watt im Elbmündungsgebiet. — Wiss. Meeres-Untersuchungen. Abt. Kiel. **21**. Kiel 1931. p. 92.
42. — TÜXEN, R. Karte der Pflanzengesellschaften zwischen Hildesheimer Wald und Ith. 1: 100 000. [20 × 25 km] Pausblatt.
In: Barner, W. Das Land zwischen Hildesheimer Wald und Ith. — Unsere Heimat. Hildesheim u. Leipzig 1931. Anh.
43. 1932 HUECK, K. Die Vegetation des Dünentals bei Strandkilometer 46,0. [1: 5000. 4 ha] p. 131.
44. — Vegetationskundliche Karte der Lebanehrung in Ostpommern (mittlerer Teil). (Meßtischblatt Leba-See 171 z. T.) 1: 25 000. [1000 ha] F. Anh.
In: Hueck, K. Erläuterung zur vegetationskundlichen Karte der Lebanehrung (Ostpommern). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **15**, 2. Neudamm 1932.
45. — JONAS, F. Karte des Tunxdorfer Bogens. [1: 50 000. 7 × 7 km]
46. — Vegetation vom unteren Hampoel.
47. — Vegetation des großen Strudelkolkes am Hampoel. 1: 400. [50 × 70 m]
In: Jonas, F. Der Hammrich. — Feddes Rep. **Beih. 71**. Berlin-Dahlem. Taf. XVIII—XX.
48. — JONAS, F. Krummes Meer (Aschendorfer Obermoor). 1: 5000. [10 ha]
In: Jonas, F. Het levende Hoogveen. II. — De Levende Natuur. **37**, 5. Amsterdam 1932. p. 134.
49. 1933 FISCHER, H. Pflanzengeographische Aufnahme des Pos. Blattes Grünwald 714 der topographischen Karte von Bayern. 1: 25 000. F.
In: Fischer, H. Pflanzengeographische Aufnahme des Blattes Grünwald. — Bund Naturschutz in Bayern. München 1933.
50. — SCHUSTER, E. Die ursprünglichen verschiedenen Vegetationsformen im Gebiet nördlich der Hohen Trauchberge zwischen Lech und Ammer im Bayerischen Alpenvorland.
In: Krische, P. Landwirtschaftliche Karten. — Berlin 1933. p. 15.
51. — SLEUMER, H. Übersichtskarte der Verbreitung der wichtigsten Assoziationen des Kaiserstuhls. [1: 133 000. 60 km²]
In: Lais, R. u. a. Der Kaiserstuhl. — Freiburg i. Br. 1933. p. 235.
Sleumer, H. Die Pflanzenwelt des Kaiserstuhls. — Feddes Rep. **Beih. 77**. Berlin-Dahlem 1934. p. 83.
52. 1934 HUECK, K. Norddeutscher Kiefernwaldkomplex, Staatsforst Grumsin (Brandenburg). [1: 250. 20 × 20 m]
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. **1**. Der Wald. Berlin-Lichterfelde 1929—1934. p. 156.
53. — HUECK, K. Auftreten von Schwimmblattgesellschaften im Schutze vorgelagerter Inseln bei Upalten im Mauersee (Ostpreußen).
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat. **2**. Berlin-Lichterfelde. 1929—1934. p. 30.
54. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Memeldeltas. 1: 25 000. F.
In: Hueck, K. Erläuterungen zur vegetationskundlichen Karte des Memeldeltas (südlicher Teil) (Meßtischblatt Nemonien 111). — Beitr. Naturdenkmalpfl. **15**, 4. Neudamm 1934. Anh.

55. — KALKREUTH, P. [Moder-See] p. 15.
 56. — [Glambke-See] p. 19.
 57. — [Sommerkauer-See] p. 26.
 In: Kalkreuth, P. Die Vegetation des oberen Recknitztales. —
 Ber. Westpr. Bot.-Zool. Ver. **56**. Danzig 1934.
 58. — TÜXEN, R. Niedersachsen. Vegetation. 1: 800 000. F.
 In: Atlas Niedersachsen. — Oldenburg 1934. Bl. 13.
 59. 1935 JONAS, F. Heidemoor mit Rülle in Bokel. [1: 475. 50 × 70 m] Taf.
 XVIII.
 60. — Hochmoorhang mit angrenzender Laggpartie im Aschendorfer
 Obermoor. [1: 200. 25 × 35 m] Taf. XIX.
 61. — Kleine Rülle mit Hochmoorhang und Lagg. Aschendorfer Ober-
 moor. [1: 400. 50 × 50 m] Taf. XX.
 62. — Vegetationsschema vom Krumpfen Moor. [1: 5000. 400 × 750 m]
 Taf. XXI.
 63. — Generationskomplex oberhalb des sekundären Hanges in der
 Esterweger Dose. [1: 200. 20 × 25 m] Taf. XXII.
 64. — Kolkkomplex der Esterweger Dose. [1: 225. 25 × 25 m] Taf.
 XXIII.
 In: Jonas, F. Die Vegetation der Hochmoore am Nordhümmling.
 — Feddes Rep. **Beih. 78,1**. Berlin-Dahlem 1935.
 65. — SCAMONI, A. Karte des Sarnows (F.A. Sachsenhausen). 1: 40 000.
 [1500 ha]
 In: Scamoni, A. Vegetationsstudien im Forst Sarnow. — Z. f.
 Forst- und Jagdwesen. **67,11**. Berlin 1935. p. 563.
 cf. Scamoni, A. 1950, 164.
 66. — TÜXEN, R. Karte der Vegetationslandschaften NW-Deutschlands.
 (Nach dem farbigen Original etwas vereinfacht.) [cf. Tüxen, R.
 1934, 58.]
 In: Tüxen, R. Natürliche Vegetation und Landschaftsgestaltung
 in Nordwestdeutschland. — Gartenkunst. **48,5**. Berlin 1935.
 p. 71.
 Ellenberg, H. Über die bäuerliche Wohn- und Siedlungs-
 weise NW-Deutschlands in ihrer Beziehung zur Landschaft,
 insbesondere zur Pflanzendecke. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem.
 Niedersachsen. **3**. Hannover 1937. p. 226.
 Ellenberg, H. Mensch und Landschaft. — Natur und Volk.
 70,9. Frankfurt a. M. 1940. p. 436.
 Ellenberg, H. Deutsche Bauernhaus-Landschaften als Aus-
 druck von Natur, Wirtschaft und Volkstum. — Geogr. Z.
 1941,2. Leipzig 1941. p. 76.
 Feucht, O. Der Wald als Lebensgemeinschaft. — Schr.
 Deutsch. Naturk. Ver. N. F. **3**. Öhringen 1936. (2. Aufl.
 1940)
 67. 1936 HAUFF, R. Rauhe Wiese. [1: 30 000. 3 × 4 km]
 In: Hauff, R. Die Rauhe Wiese bei Böhmenkirch-Bartholomä. —
 Veröff. Württ. Landesstelle Naturschutz. **12**. Stuttgart 1936.
 p. 93.
 68. — KÜMMEL, K. Vegetationskarte der Umgebung von Düsseldorf.
 [1: 200 000. 28 × 28 km]
 In: Kümmel, K. Pflanzengesellschaften und Landschaftsformen.
 — Natur am Niederrhein. **12,1**. Düsseldorf 1936. p. 2.

69. — OBERDORFER, E. Vegetationskundliche Karte des Oberrheingebietes bei Bruchsal. 1: 25 000. [11 × 12 km] F.
In: Oberdorfer, E. Erläuterungen zur vegetationskundlichen Karte des Oberrheingebietes bei Bruchsal. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **16**, 2. Neudamm 1936. Anh.
70. 1937 HARTMANN, F. K. Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte mit Angabe der Ertragsklassen. Prinzl. Forstamt Seitenberg-West, Försterei Klessengrund. 1: 12 000. [229 ha] (Ausschnitt.) p. 627.
71. — Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte mit Angabe der Ertragsklassen des Preuß. Forstamtes Harburg, Forstort Höpen. 1: 11 000. [70 ha] (Ausschnitt.) p. 630.
72. — Vegetations- und Bestandeszieltypen-Karte unter Angabe der Ertragsklassen. Preuß. Forstamt Reinfeld, Forstort Rehbrook. 1: 6000. [60 ha] (Ausschnitt.) Anh.
In: Hartmann, F. K. Über die Beschaffung und kartographische Niederlegung standörtlicher und bestandesgeschichtlicher Unterlagen für die forstliche Betriebsführung und ihre praktische Auswertung. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. Hannover 1937.
[Originalkarten, F., (70 u. 71 = 1: 10 000, 72 = 1: 5000) beim F. A. und Inst. f. Waldbau, Hann.-Münden, Schloß]
73. — HUECK, K. Vegetationskarte von Ostpreußen. Karte I.
74. — Vegetationskarte des mittleren Norddeutschland. Karte II.
75. — Vegetationskarte von Schleswig-Holstein. Karte III.
76. — Vegetationskarte von Nordwestdeutschland. Karte IV.
77. — Vegetationskarte des westlichen Mitteldeutschland. Karte V.
78. — Vegetationskarte vom Harz und von Thüringen. Karte VI.
79. — Vegetationskarte vom südlichen Brandenburg und westlichen Schlesien. Karte VII.
80. — Vegetationskarte vom westlichen Süddeutschland. Karte VIII.
81. — Vegetationskarte vom östlichen Süddeutschland. Karte IX.
(Sämtlich 1: 1 300 000. F.)
82. — Vegetationskundliche Übersichtskarte von Deutschland. 1: 6 000 000. F. Karte X.
83. — Ausschnitt aus einem Strangkomplex im Großen Moosbruch [Ostpreußen]. [1: 1100. 0,35 ha] p. 20.
84. — Die Moore am Teufelskreis [Thüringer Wald]. [1: 5000. 8 ha] p. 13.
In: Hueck, K. Pflanzengeographie Deutschlands. — Berlin-Lichterfelde [1937].
84. auch in: Hueck, K. Zur Kenntnis der Hochmoore des Thüringer Waldes. — Beitr. Naturdenkmalpfl. **12**. Berlin-Lichterfelde 1928.
85. — KAISER, E. Die Landschaft beim „Nadelöhr“ an der oberen Werra. F.
In: Kaiser, E. Landschaftsbiologie. — Akad. gemeinnütz. Wissenschaften Erfurt. **10**. Erfurt 1937. Anh.
86. — MEUSEL, H. Natürliche Waldgebiete und Verbreitung der Steppenheiden [Mitteldeutschland]. 1: 3 500 000. [270 × 270 km] F.
In: Mitteldeutscher Heimatatlas. 2b. Karte XII. Magdeburg 1937.
87. — OBERDORFER, E. Vegetationskarte von Baden. 1: 1 000 000. F.
In: Heimatatlas von Baden. 2. Aufl. — Karlsruhe 1937.

88. — SCHWICKERATH, M. Die heutige Vegetationsgliederung des Hohen Venns und seiner Randgebiete. 1: 100 000. [23 × 34 km]
In: Schwickerath, M. Die nacheiszeitliche Waldgeschichte des Hohen Venns und ihre Beziehung zur heutigen Vennvegetation. — Abh. Preuß. Geol. Landesanst. N. F. **184**. Berlin 1937. Anh.
89. 1938 BERTSCH, K. u. F. Wurzacher Ried. [1: 27 000. 1700 ha]
In: Bertsch, K. Das Wurzacher Ried. — Veröff. Württ. Landesstelle f. Naturschutz. **14**. Stuttgart 1938. p. 94/95.
90. — FABER, A. u. HEUGEL, D. Pflanzensoziologisches Kartenblatt des mittleren Neckar- und des Ammertalgebiets (Tübingen, Schönbuchrand und Rammert). 1: 25 000. F.
In: Faber, A. Erläuterungen zum pflanzensoziologischen Kartenblatt des mittleren Neckar- und des Ammertalgebietes. — Mitt. Württ. Naturaliensammlg. Stuttgart. **222**. Tübingen 1938.
91. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Paulsdorfer Moores. [1: 10 000. 70 ha]
In: Hueck, K. Die Vegetation der Grunewaldmoore. — Arb. Berliner Prov. Stelle f. Naturschutz. **1**. Berlin 1938. p. 38.
92. — HUECK, K. Die natürliche Vegetation [Mitteleuropa]. 1: 3 000 000. F.
In: Atlas des deutschen Lebensraumes in Mitteleuropa. — Leipzig 1938. Nr. 11.
93. — IWERSEN, J. Pflanzenkarte Niederungsgebiet der Eider. [1: 17 500. 1200 ha]
In: Iwersen, J. Ein Verfahren landwirtschaftlicher Planung und betriebswirtschaftlicher Neuordnung eines Meliorationsgebietes. — Westküste. **1**. Sonderheft. Heide 1938. p. 30.
94. — JÖNS, K. Anordnung der Pflanzengesellschaften. [1: 20 000. 32 ha]
In: Jöns, K. Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes Sorgwohld. — Nordelbingen. **14**. Heide i. H. und Flensburg 1938. p. 496.
95. — KOCH, H. u. GAISBERG, E. v. Naturschutzgebiet Untereck [Balingen]. Verteilung der Pflanzengesellschaften. 1: 10 000. [30 ha]
In: Koch, H. u. Gaisberg, E. v. Die standörtlichen und forstlichen Verhältnisse des Naturschutzgebietes Untereck. — Veröff. Württ. Landesstelle f. Naturschutz. **14**. Stuttgart 1938. p. 38.
96. — KOLUMBE, E. Karte der Vegetationsgebiete Schleswig-Holsteins. 1: 500 000.
In: Kolumbe, E. Geschichte Schleswig-Holsteins. **2**. — Neumünster 1938.
97. — KOLUMBE, E. u. BEYLE, M. Vegetationskarte des Wittmoorgebietes. 1: 35 000. [3 × 6 km]
In: Kolumbe, E. u. Beyle, M. Die Bohlwege im Wittmoor (Holstein) und ihre Stellung im Pollendiagramm. — Hamburg 1938. p. 10.
98. — OBERDORFER, E. Vegetationskundliche Karte des Hornisgrindegebietes im Nordschwarzwald. 1: 25 000. [12 × 11 km] F.
In: Oberdorfer, E. Ein Beitrag zur Vegetationskunde des Nordschwarzwaldes. — Beitr. naturk. Forschung Südwestdeutschl. **3,2**. Karlsruhe 1938.
Firbas, F., Waldgeschichte Mitteleuropas. **2**. Jena 1952.

99. — ROLL, H. Kartierung eines Teils der Kossau nach Meßtischblatt 429 Lütjenburg. [1: 17 000. 3 km]
In: Roll, H. Die Pflanzengesellschaften ostholsteinischer Fließgewässer. — Arch. f. Hydrobiol. **34**,2. Stuttgart 1938.
100. — ROWEDDER, W. Vegetationskundliche Übersichtskarte von Pommern.
In: Rowedder, W. Die Wälder Pommerns in geographischer Betrachtung. — **55/56**. Jb. Pomm. Geogr. Ges. 1937/38.
101. — SCHARFETTER, R. Die Vegetationsformationen in den Ostalpen.
1: 1 500 000.
In: Scharfetter, R. Das Pflanzenleben der Ostalpen. — Wien 1938. p. 157.
102. — SCHWICKERATH, M. Vegetationsband von Hof Hardt bis Forsthaus Jägerhaus. 1: 50 000. [10 ha] p. 290.
103. — Vegetationsgliederung des Mönchsauer Landes. 1: 100 000. [10 × 20 km] p. 292.
In: Schwickerath, M. Wälder und Waldböden des Hohen Venns und seiner Randgebiete. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. **9**. Hannover 1938.
104. 1939 ANDRESEN, H. N. u. MÖLLER, H. Vegetationskarte des Satrupholmer Moores. ca. 1: 2750. [175 ha] F.
In: Möller, H. Die Vegetationsverhältnisse des Satrupholmer Moores. — Jb. Heimatbund Angeln. **10**. u. **11**. Süderbrarup 1939/40. Anh.
105. — ARNOLDT, G. Vegetationsskizze der Brandenburger Heide. [1: 33 000. 917 ha]
In: Arnoldt, G. Die Brandenburger Heide. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **71**,1. Königsberg 1939. p. 181.
106. — BECKER, W., LOHMEYER, W. u. TÜXEN, R. Karte der Naturlandschaft des Kreises Celle. [1: 400 000] p. 26.
107. — Ausschnitt aus dem Blatt 1603 der topographischen Karte (1: 25 000) [Baven]. [150 ha] p. 92.
108. — [Weesen]. [100 ha] p. 99.
In: Barenseher, F. Siedlungskundliches aus der südlichen Lüneburger Heide. — Schr. Niedersächs. Heimatbundes e. V. **20**. Oldenburg i. O. 1939.
109. — BÜKER, R. Ehemaliger Waldzustand. 1: 60 000.
In: Büker, R. Die Pflanzengesellschaften des Meßtischblattes Lengerich in Westfalen (Teutoburger Wald). — Abh. Mus. Naturk. Prov. Westf. **10**,1. Münster 1939. Anh.
110. — HUECK, K. Vegetationskundliche Karte des Riesengebirges (nördlicher Teil). 1: 25 000. [130 km²] F.
In: Hueck, K. Botanische Wanderungen im Riesengebirge. — Pflanzensoziologie. **3**. Jena 1939.
111. — MEUSEL, H. u. HARTMANN, H. Die natürlichen Vegetationstypen im Bereich des Habichtstales und der Ochsenburg im Kyffhäuser. 1: 2000. [64 ha] F.
112. — Die natürlichen Vegetationstypen am Süd- und Westabfall des Himmelsberges bei Woffleben. 1: 2000. [12 ha] F.
In: Meusel, H. Vegetationsverhältnisse der Gipsberge im Kyffhäuser und im südlichen Harzvorland. — Hercynia. **2**. Halle 1939. Anh.

113. — PREISING, E. Karte der südlichen Waldgesellschaften von Bärenthoren. [1 : 30 000. 770 ha]
In: Hausendorff, E. Zum Dauerwaldgedanken Alfred Möllers. — Forstarchiv. **18,9/10**. Hannover 1942. p. 121.
114. — TÜXEN, R. Pflanzendecke. (Vegetationskarte von NW-Deutschland mit Erläuterungen.) 1 : 1 000 000. F.
In: Schnath, G. Geschichtlicher Handatlas Niedersachsens. — Berlin 1939. Karte 1 b.
115. 1940 KRAUSE, W. Steppenheiden, Brachfelder und Äcker westlich des Lohholzes bei Karsdorf (Unstrut). 1 : 5000. [10 ha]
In: Krause, W. Untersuchungen über die Ausbreitungsfähigkeit der niederen Segge (*Carex humilis* Leyss.) in Mitteldeutschland. — Planta. **31,1**. Berlin 1940. p. 143.
116. — RUNGE, F. Vegetationskundliche Übersichtskarte des Inneren der Münsterschen Bucht. 1 : 100 000.
In: Runge, F. Die Waldgesellschaften des Inneren der Münsterschen Bucht. — Abh. Landesmus. Naturk. Prov. Westf. **11,2**. Münster 1940. Anh.
117. — SCHLENKER, G. Pflanzensoziologische Karte Blatt 43 Bietigheim [Nr. 7020]. 1 : 25 000. F.
In: Schlenker, G. Erläuterungen zum pflanzensoziologischen Kartenblatt Bietigheim. — Tübingen 1940.
118. — ZEIDLER, H. u. MÜLLER, K. Breitbachtal bei Willanzheim [Franken]. Bestandsplan.
In: Zeidler, H. u. Müller, K. Wirkung von Gehölzstreifen auf den Wasserhaushalt in der Landschaft. — Landw. Wasserbau. **1,5**. Beilg. z. Dtsch. Wasserwirtsch. **35,5**. München u. Stuttgart 1940. p. 72.
119. 1941 BORNGÄSSER, E. Vegetationskarte des Moores. 1 : 10 000. [110 ha]
In: Borngässer, E. Das „Große Moor“ bei Deimern, ein Hochmoor der Lüneburger Heide. — BBC. **61,B**. Dresden 1941. p. 37.
120. — HEIN, L. Die natürliche Vegetation Brandenburgs. Nach Hueck 1938.
In: Hein, L. Waldgeschichte der Mark. — Brandenburgische Jb. **16**. Potsdam u. Berlin 1941. p. 33.
121. — HUECK, K. Verbreitung des natürlichen Buchenwaldgebiets in Norddeutschland.
In: Hueck, K. Der „Faule Ort“ in der Staatsforst Gramzow. — Brandenburgische Jb. **16**. Potsdam u. Berlin 1941. p. 25.
122. — SCHULZ, M. Folge der Verlandungsbestände an der Elske-Mündung. 1 : 20 000. [200 ha] p. 77.
123. — Übersicht über die Vegetation der Gänsewiek. 1 : 16 000. [160 ha] p. 105.
124. — Vegetationskarte des Drausengebietes. [1 : 80 000. 3900 ha] p. 114.
In: Schulz, M. Die Vegetation des Drausengebietes. — Schr. Physik.-ökon. Ges. Königsberg i. Pr. **72,1**. Königsberg 1941.
125. — SCHWARZ, G. Die Gliederung des unteren Neckarlandes nach charakteristischen natürlichen Pflanzengesellschaften. [1 : 500 000. 55 × 30 km]
In: Schwarz, G. Die natürlichen Pflanzengesellschaften des unteren Neckarlandes. — Beitr. naturk. Forschg. im Oberrheingebiet. Karlsruhe 1941. Karte 2. Anh.

126. 1942 FILZER, P. Die Verbreitung der kalkmeidenden Pflanzengesellschaften auf der Alb-Hochfläche. [1 : 2 000 000]
In: Filzer, P. Die Pflanzensoziologie im Dienste der Geologie. — Zbl. Mineral., Geol., Paläont. **273**, 2/3. B. Stuttgart 1942. p. 61.
127. — HARTMANN, F. K. Woldorfer Interessenschaftsforsten: Die standortsbedingten „natürlichen“ Waldgesellschaften (vor bzw. während) des Kanalbaues. 1 : 20 000. [280 ha] F.
128. — Die Vegetationsänderung nach der Grundwasserabsenkung durch den Kanalbau. 1 : 20 000. [280 ha] F.
In: Hartmann, F. K. Über den waldbaulichen Wert des Grundwassers. II. — Mitt. Forstwirtsch. u. Forstwiss. 1941, 2. Hannover 1942. Anh. A, B.
129. — HUECK, K. Vegetationskarte von dem Moor an der Krumpen Laake bei Rahnsdorf. 1 : 8 000. [30 ha]
In: Hueck, K. Die Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes „Krumme Laake“ bei Rahnsdorf. — Arb. Berl. Prov.-Stelle f. Naturschutz. **3**. Berlin 1942. Anh.
130. — TÜXEN, R. Karte eines verlandenden nährstoffreichen Teiches s Braunschweig (vereinfacht). [1 ha]
In: Tüxen, R. u. Preisig, E. Grundbegriffe und Methoden zum Studium der Wasser- und Sumpfpflanzen-Gesellschaften. — Dtsch. Wasserwirtsch. **37**, 2. München u. Stuttgart 1942. p. 65.
131. — TÜXEN, R. Karte der Naturlandschaft der Umgebung Hannovers. 1 : 200 000. [50 × 30 km]
In: Tüxen, R. Die wichtigsten Pflanzengesellschaften der Umgebung Hannovers. — Jb. Geogr. Ges. Hannover. 1940 u. 1941. Hannover 1942.
132. 1943 HUECK, K. Vegetationskarte des Deutschen Reiches (Karte der ursprünglichen Vegetation). Blatt Berlin. 1 : 1 000 000. F.
133. — Ursprüngliche Vegetationsverteilung im Baruther Urstromtal (Meßtischblatt Paplitz). 1 : 25 000. p. 32.
134. — Jetzige Vegetationsbedeckung im Baruther Urstromtal. 1 : 25 000. p. 32.
In: Hueck, K. Vegetationskundliche Karte des Deutschen Reiches. Blatt Berlin. — Neudamm 1943.
135. — MONHEIM, F. Die Wiesenarten im Siegtal von Weidenau bis Kirchen. [1 : 25 000. 200 ha] F.
136. — Die Wiesenarten im Siegtal von der Quelle bis Weidenau. [1 : 25 000. 300 ha]. F.
137. — Die Wiesenarten im Littfeld- und Ferndorfal vom Eichener Walzwerk bis zur Mündung in die Sieg. [1 : 25 000. 125 ha] F.
138. — [Siegtal von Netphen bis Dreisbach]. [1 : 25 000. 250 ha] F.
In: Monheim, F. Die Bewässerungswiesen des Siegerlandes. — Forsch. Deutsch. Landesk. **42**. Leipzig 1943. Anh.
139. — TÜXEN, R., LOHMEYER, W. u. RATTAY, S. Pflanzensoziologische Kartierung an einer Staustufe der Weser [Dörverden]. [1 : 66 000. 150 ha]
In: Uhden, O. Die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Stromwasserstraßen. — Dtsch. Wasserwirtsch. **38**, 3. Stuttgart 1943. p. 9.
140. 1944 KÄSTNER, M. u. REINHOLD, F. Vereinfachte Übersichtskarte der natürlichen Waldgesellschaften Sachsens. [1 : 3 000 000]

- In: Reinhold, F. Ergebnisse vegetationskundlicher Untersuchungen im Erzgebirge, den angrenzenden Gebirgen und im nordostsächsischen Heidegebiet. — Forstwiss. Cbl. u. Tharandter Forstl. Jb. **3**. Berlin 1944. p. 168.
 Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 59.
 Firbas, F. Waldgeschichte Mitteleuropas. **2**. Jena 1952 p. 106.
141. — SCHWICKERATH, M. Vegetationskarte I „Wallonisches Venn“. Ausschnitt aus dem Kartenblatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1: 25 000. [500 ha] p. 57.
142. — Vegetationskarte II „Jägersfahrt“. Ausschnitt aus dem Blatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1: 25 000. [2500 ha] p. 240.
143. — Vegetationskarte III „Münsterländchen“. Ausschnitt aus dem Blatt 5203 Stolberg der Topographischen Karte 1: 25 000. [2 250 ha] p. 240.
144. — Vegetationskarte IV „Rohren“. Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 5403 Monschau der Topographischen Karte 1: 25 000. [2 250 ha] p. 240.
145. — Die heutige Vegetationsgliederung des Hohen Venns und seiner Randgebiete. 1: 100 000. [35 × 22 km] p. 257.
 In: Schwickerath, M. Das Hohe Venn und seine Randgebiete. — Pflanzensoz. **6**. Jena 1944.
146. — VARESCI, V. Vegetationskarte aus dem obersten Isar-Tal (Hinterautal). 1: 25 000. F.
147. — Vegetationskarte Schachentorkopf (Wettersteingebirge). 1: 5000. F.
 In: Vareschi, V. Pflanzensoziologie. — Handbuch der Biologie. **4,6—7**. Potsdam 1944. p. 192.
148. 1946 KNAPP, R. Vegetationskarte Dölauer Heide. 1: 10 000. [16 × 25 km]
 In: Knapp, R. Vegetationskarte der Dölauer Heide bei Halle (Saale) und Erläuterungen. — Heidelberg 1946. Mskr. vervielf. p. 17.
149. — KNAPP, R. Karte der Landschaften der nordöstlichen Oberrheinebene. 1: 100 000. [5 Teilkarten. Rechtes Rheinufer. 90 × 20 km]
 In: Knapp, R. Wälder und Landschaften der nordöstlichen Oberrheinebene. — Heidelberg 1946. Mskr. vervielf. p. 24.
 [1: 600 000]:
 Knapp, R. Einführung in die Pflanzensoziologie. **1**. Methoden der Pflanzensoziologie. — Ludwigsburg 1948. p. 90.
 Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953. p. 100.
 Firbas, F. Waldgeschichte Mitteleuropas. **2**. Jena 1952. p. 47.
150. 1947 TÜXEN, R. Vegetationskarte des Pflanzensoziologischen Gartens Hannover. [1: 1250. 1,5 ha]
 In: Tüxen, R. Der Pflanzensoziologische Garten in Hannover und seine bisherige Entwicklung. — **94.—98**. Jahresber. Naturhist. Ges. Hannover. Hannover 1947. p. 179.
151. 1948 AKADEMIE für RAUMFORSCHUNG und LANDESPLANUNG und NIEDERSÄCHS. AMT für LANDESPLANUNG und STATISTIK. Die natürliche Pflanzendecke. [1: 300 000]
 In: Der Landkreis Hannover. — Bremen-Horn 1948. p. 27
152. — KNAPP, R. Karte der Waldgesellschaften aus dem Buntsandstein-Odenwald. 1: 44 000. [30 ha]

153. — Karte der Wuchslandschaften der nördlichen Oberrhein-Ebene.
[1: 600 000. 90 × 20 km]
In: Knapp, R. Einführung in die Pflanzensoziologie. 1. Methoden
der Pflanzensoziologie. — Ludwigsburg 1948. p. 80 u. 90.
154. 1949 KLAPP, E. [Süddeutsches Flußtal.] p. 85.
155. — [Versuchsgut Frankenhorst bei Bonn.] p. 87.
In: Klapp, E. Landwirtschaftliche Anwendungen der Pflanzen-
soziologie. — Agrarwissensch. u. Agrarpolitik. 14. Köln 1949.
156. — OBERDORFER, E. Vegetationskarte der Wutachschlucht (Ausschnitt).
1: 25 000. [1000 ha]
In: Oberdorfer, E. Die Pflanzengesellschaften der Wutach-
schlucht. — Beitr. naturk. Forsch. Südwestdeutschl. 8.
Karlsruhe 1942—49.
157. 1950 HUECK, K. Niedersachsen. Natürliche Pflanzendecke. 1: 800 000. F.
In: Brüning, K. Deutscher Planungsatlas. II. Niedersachsen. —
Bremen 1950.
158. — KRAUS, A. Vegetationskarte der Umgebung eines Quellbaches in den
Loisach-Kochelsee-Mooren.
In: Lutz, J. L. Ökologische Landschaftsforschung und Landes-
kultur. — Landw. Jb. Bayern, 27,1/2. München 1950.
159. — KRAUSE, W. Vegetationskarte eines durch salzhaltige Abwässer über-
fluteten Flurstücks bei Widdershausen a. d. Werra (Kr. Hersfeld).
1: 10 000. [70 ha] p. 300.
160. — Die Verbreitung charakteristischer Pflanzen und Pflanzengesell-
schaften im Forstamt Sprakensehl, Kr. Gifhorn, in den Jahren
1777 und 1946. 1: 100 000. [5000 ha] p. 302.
161. — Kontakt- und Ersatzgesellschaften innerhalb junger Heide- und
Ackeraufforstungen der Norddeutschen Ebene (Forstamt Spraken-
sehl, Kr. Gifhorn). 1: 30 000. [20 ha] p. 307.
162. — Kontakt- und Ersatzgesellschaften einer Mittelgebirgslandschaft
mit stark wechselndem Gestein (Westteil der Gemarkung Dietges,
Kr. Fulda). 1: 12 500. [200 ha] p. 310.
In: Krause, W. Über Vegetationskarten als Hilfsmittel kausal-
analytischer Untersuchung der Pflanzendecke. — Planta. 38.
Berlin—Göttingen—Heidelberg 1950.
163. — KÜMMEL, K. Vegetationskarte der mittleren Ahr. [1: 48 000. 10000 ha]
In: Kümmel, K. Das mittlere Ahrtal. — Pflanzensoz. 7. Jena 1950.
Beilage.
164. — SCAMONI, A. [Forstamt Sachsenhausen.] [5 Teilkarten. 1: 50 000.
350 ha]
In: Scamoni, A. Waldkundliche Untersuchungen auf grund-
wassernahen Talsanden. — Berlin 1950. p. 109—111.
165. — WALTHER, K. Vegetationskarte des Grundwasserschadengebietes
Dörpen am Dortmund-Ems-Seitenkanal. 1: 20 000. [7500 ha]
In: Walther, K. Die Pflanzengesellschaften im Grundwasser-
schadengebiet Lathen—Dörpen am Dortmund-Ems-Seiten-
Kanal. — Mitt. Thür. Bot. Ges. **Beih. 2.** Weimar 1950.
166. — ZELLER, O. Ausschnitt einer Karte der Wiesengesellschaften (Flur-
karte der Gemeinde Haslach, Kr. Vaihingen/Enz). [1: 4000. 15 ha]
In: Ellenberg, H. u. Zeller, O. Wiesengesellschaften als Zeiger
für den Boden und die Möglichkeiten der Ertragssteigerung.
— Landwirtsch. Zentraldienst. Stuttgart-Hohenheim 1950.

167. 1951 ARNTZENIUS, C. R. u. REHNELT, K. Pseudocyperus-Weiher.
[1: 333. 0,3 ha]
In: Arntzenius, C. R. u. Rehnelt, K. Pflanzensoziologische Untersuchungen im Naturschutzgebiet Lindauer Moor bei Trebgast. — Naturwiss. Ges. Bayreuth. Ber. 1951/52. Bayreuth 1952. p. 18.
168. — ATTENBERGER, J. Bodenvegetationstypen. (Ausschnitt 1: „Wörnbrunn“.) 1: 20 000, [400 ha]
169. — — — — — Bodenvegetationstypen. (Ausschnitt 2: „Laufzorn“.) [1: 23 000. 300 ha]
In: Attenberger, J. Die Bodenvegetation als Standortweiser in Fichtenreinbeständen der Münchener Schotterebene. — Forstwiss. Cbl. **70**,10. Berlin 1951. p. 598/99.
170. — BUCHWALD, K. u. FRÖDE, E. Vegetationskarte des Großen und Kleinen Moores (Forstamt Danndorf). 1: 10 000. [550 ha] F.
In: Buchwald, K. Bruchwaldgesellschaften im Großen und Kleinen Moor, Forstamt Danndorf (Drömling). — Angew. Pflanzensoziol. **2**. Stolzenau 1951.
171. — GÖTTLICH, K. Karte der Pflanzengesellschaften [des Häckler Riedes, Kr. Ravensburg]. [1: 15 000. 35 ha]
In: Göttlich, K. Das Häckler Ried. — Veröff. württ. Landesstelle f. Naturschutz u. Landschaftspf. **20**. Ludwigsburg 1951. p. 43.
172. — KNOLL, J. G. u. KRAUSE, W. Die Wuchsgebiete der Wiesentypen in Sachsen. [1: 3 000 000] Abb. 16.
173. — — — — — Die Wuchsgebiete der Wiesentypen auf der Schwäbischen Alb. [1: 100 000] Abb. 18.
In: Knoll, J. G. u. Krause, W. Über die Verteilung der Wiesentypen auf natürliche Wuchsgebiete und Geländeformen. — Arch. wiss. Ges. f. Land- u. Forstwirtsch. Sonderheft. Freiburg i. Br. 1951.
174. — LOHMEYER, W. u. ELLENBERG, H. Vegetationskarte der Eilenriede bei Hannover. Aufgenommen im Sommer 1946. 1: 10 000. [650 ha] F.
In: Lohmeyer, W. Die Pflanzengesellschaften der Eilenriede bei Hannover. — Angew. Pflanzensoziol. **3**. Stolzenau 1951. Beilage.
175. — MITTELHÄUSSER, K. Pflanzendecke. [1: 300 000. Nach Hueck 1950].
In: Mittelhäusser, K. Der Landkreis Springe. Bremen-Horn 1951. Taf. VI.
176. — ROCHOW, M. v. Vegetationskarte des Kaiserstuhls. 1: 25 000. [20 × 25 km] F.
In: Rochow, M. v. Die Pflanzengesellschaften des Kaiserstuhls. — Pflanzensoziol. **8**. Jena 1951.
177. — RONDE, G. Standortskarte [des Purlbachgebietes im Oberbayerischen Hügelland]. [1: 14 000. 130 ha]
In: Ronde, G. Vorkommen, Häufigkeit und Arten von Regenwürmern in verschiedenen Waldböden und unter verschiedenen Bestockungen. — Forstwiss. Cbl. **70**,9. Berlin 1951. p. 534.
178. — SIEBERT, A. Die natürliche Vegetation des Kreises Holzminden. [1: 300 000]
In: Tacke, E. Der Landkreis Holzminden. — Bremen-Horn 1951. p. 57.

179. — — Landkreis Norden. Vegetationskarte. [1: 400 000]
In: Haack-Lübbbers, A. Der Landkreis Norden. — Bremen-Horn
1951. Tafel XI.
180. — TÜXEN, R. u. a. Vegetationskarte des Wesertales bei Landesbergen.
1: 10 000. [1,7 × 2,4 km] F.
In: Tüxen, R. Wasserversorgung und Pflanzensoziologie. —
Gas- u. Wasserfach. 92,20. München 1951.
181. — WALTHER, K. Vegetationskarte des Elbetales bei Besenhorst. 1: 5000.
[0,85 × 1,2 km] F.
In: Tüxen, R. Wasserversorgung und Pflanzensoziologie. —
Gas- u. Wasserfach 92,20. München 1951.
182. — WITT, W. Landkreis Stade. Natürliche Vegetationsgebiete (nach Hueck
u. a.). 1: 500 000.
In: Witt, W. Der Landkreis Stade. 2. Aufl. — Bremen-Horn
1951. p. 81.
183. 1952 ELLENBERG, H. Karte der Wiesengesellschaften am Seitenkanal
westlich Braunschweig. Zustand Sommer 1939. Zustand Sommer
1946. ca. 1: 10 000. [300 ha] F.
In: Ellenberg, H. Auswirkungen der Grundwasserabsenkung auf
die Wiesengesellschaften am Seitenkanal westlich Braun-
schweig. — Angew. Pflanzensoz. 6. Stolzenau 1952. Beilage.
184. — ELLENBERG, H. Veränderungen der Wiesen des Auctales westlich
Braunschweig infolge ungleich starker Absenkung des Grund-
wasserspiegels durch den Bau eines Kanals. A. Sommer 1939.
B. Sommer 1946. [1: 20 000. 120 ha] p. 119.
185. — Zonierung der Grünlandgesellschaften infolge des vor etwa
30 Jahren erfolgten Einbaues von Schleusenstufen in den Fluß-
lauf der Aller unterhalb Celle (Sandboden). [1: 85 000. 30 km
Flußlauf] p. 121.
186. — Wiesengesellschaften als Feuchtigkeitszeiger und deren düngungs-
bedingte Ausbildungsformen in einem Teil der Donauniederung
bei Langenau östlich Ulm. [1: 18 000. 320 ha] p. 123.
In: Ellenberg, H. Wiesen und Weiden und ihre standörtliche
Bewertung. — Landwirtschaftl. Pflanzensoz. 2. Ludwigsw-
burg 1952.
187. — JAHN, S. u. a. Vegetationskarte des Forstamtsbezirkes Wenzen.
1: 16 000. [2500 ha] F.
In: Jahn, S. Die Wald- und Forstgesellschaften des Hils-Berg-
landes (Forstamtsbezirk Wenzen). — Angew. Pflanzensoziol. 5.
Stolzenau 1952. Beilage.
188. — KRAUSE, W. Entwurf einer Verbreitungskarte der hauptsächlichen
Gesellschaftskomplexe in Europa und Westsibirien. 1: 40 000 000.
In: Krause, W. Das Mosaik der Pflanzengesellschaften und seine
Bedeutung für die Vegetationskunde. — Planta. 41,3. Berlin
1952. p. 284.
189. — LOHMEYER, W. Naturlandschaftskarte des Gebietes beiderseits der
Mittelweser zwischen Dümmer, Steinhuder Meer und Bremen.
1: 300 000. F.
In: Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. 3. Stolzenau 1952. Beilage.
190. — OBERDORFER, E. Die natürlichen Vegetationsgebiete des Kraichgaus.
[1: 500 000. 45 × 45 km]
In: Oberdorfer, E. Die Vegetationsgliederung des Kraichgaus. —

- Beitr. naturk. Forsch. in Südwestdeutschl. **11**,1. Karlsruhe 1952. p. 32.
191. — RUNGE, F. Natürliche Pflanzendecke der Westfälischen Bucht. Etwa 1: 700 000.
In: Runge, F. Erläuterungen zur Vegetationskarte der westfälischen Bucht. — Westfälische Forsch. **6** (1943—1952). Münster 1952. p. 213.
192. — SIEBERT, A. Landkreis Northeim. Natürliche Pflanzendecke. [1: 350 000]
In: Eggeling, H. Der Landkreis Northeim. — Bremen-Horn 1952. p. 56.
193. — SIEBERT, A. Landkreis Hameln-Pyrmont. Natürliche Vegetation. [1: 266 000]
In: Der Landkreis Hameln-Pyrmont. — Bremen-Horn 1952. Tafel XIV.
194. — STRAKA, H. Karte über die natürliche Vegetation in einem Gebiet um das Schalkenmehrener Maar südlich Daun. [1: 850 000. 5000 ha]
In: Straka, H. Zur spätquartären Vegetationsgeschichte der Vulkaneifel. — Arb. Rhein. Landeskunde. **1**. Bonn 1952. p. 76.
195. — WEISE, F. Kartierung von Extensivgrünland. Projekt: Clausthal-Zellerfeld (Harz). [1: 29 000. 5 × 7 km] p. 17.
196. — Kartierung eines Trockengebietes. Projekt: „Hasenwinkel“ (Kr. Gifhorn). [1: 29 000. 5 × 7 km] p. 29.
197. — u. KISSLER, R. Kartierung eines Rieselwiesen- und eines Überschwemmungsgebietes. Projekt: A. Okertal bei Meinersen (Kr. Gifhorn). B. Allertal bei Neubokel (Kr. Gifhorn). [1: 29 000. A = 500 ha, B = 350 ha]
In: Weise, F. Beiträge zur Grünlandförderung. — Schriftenreihe des AID. — Bad Godesberg 1952.
198. 1953 BUCHWALD, K. Naturlandschaftskarte des Naturschutzgebietes „Blankes Flat“ bei Vesbeck und seiner weiteren Umgebung (ca. 1: 50 000).
In: Buchwald, K. Erläuterungen zur Naturlandschaftskarte des Naturschutzgebietes „Blankes Flat“ bei Vesbeck und seiner näheren Umgebung. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. **4**. Stolzenau 1953. p. 132.
199. — BUDDE, H. [Landkreis Paderborn.] Pflanzengesellschaften. [1: 300 000]
In: Geldern-Crispendorf, G. v. Der Landkreis Paderborn. — Münster 1953. p. 29.
200. — KLEMENT, O. Vegetationskarte von Wangerooge. [1: 225 000]
In: Klement, O. Die Vegetation der Nordseeinsel Wangerooge. — Veröff. Inst. f. Meeresforsch. Bremerhaven. **2**,1, p. 214, u. **2**,2, p. 295. Bremen 1953.
201. — KRAUSE, W. Vegetationskarte von Wässerwiesen in der Gemarkung Giersbach im Hotzenwald. [1: 4250. 5 ha]
In: Krause, W. Über den Einfluß winterlicher Bewässerung auf Bergwiesen des Schwarzwaldes. — Z. Acker- u. Pflanzenbau. **97**,2. Berlin u. Hamburg 1953. p. 195.
202. — KRAUSE, W. Vegetationskarte der landwirtschaftlich genutzten Flächen eines Schwarzwaldhofes. Jonassenhof, Furtwangen-Katzensteig. [1: 5000. 30 ha]
In: Krause, W. Zur Kenntnis der Pflanzenbestände in Feldgras-

- flächen des Schwarzwaldes. — Mitt. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Naturschutz. N. F. 6,1. Freiburg i. Br. 1953. p. 24.
203. — KÜMMEL, K. Pflanzensoziologische Übersichtskarte des Landkreises Köln auf geomorphologischer Grundlage. 1: 100 000.
In: Kümmel, K. Erläuterungen zur pflanzensoziologischen Übersichtskarte des Landkreises Köln. — Köln 1953. Als Mskr. gedruckt.
204. — — u. HAHNE, A. Kleine Vegetationskarte des Drachenfels. [1: 7500. 500 ha]
205. — — Ausschnitt aus der Vegetationskarte des Siebengebirges und der angrenzenden Landschaften. 1: 25 000. [4000 ha]
In: Kümmel, K. u. Hahne, A. Die Vegetation des Siebengebirges. — Bonn 1953. Als Mskr. gedruckt.
206. — LENSKI, H. Vegetationskarte von Grundstück III [Gemeinde Godenstedt]. 1: 2500. [3 ha]
— Vegetationskarte der Grundstücke I und II. [1: 2500. 3 ha]
In: Lenski, H. Grünlanduntersuchungen im mittleren Ostetal. — Mitt. Flor.-soz. Arb. Gem. N. F. 4. Stolzenau 1953. p. 52—54.
207. — REINHOLD, F. Die natürlichen Hauptwaldgesellschaften Badens. [1: 1 700 000] p. 102.
208. — RUBNER, K. u. a. Natürliche Waldgesellschaften Bayerns. [1: 2 700 000] p. 73.
209. — u. REINHOLD, F. Natürliche Waldgesellschaften und Untergebiete des nordostdeutschen Diluviums [Mecklenburg, Brandenburg, Lausitz]. [1: 3 300 000] p. 49.
210. — Natürliche Pflanzendecke von Niedersachsen. (Vereinfacht nach Hueck 1948 und Tüxen [1934]). [1: 2 500 000] p. 95.
211. — Der Niederterrassenkegel des Rheins in der Oberrheinischen Tiefebene (nach K. Troll, 1926). [1: 440 000] p. 98.
In: Rubner, K. u. Reinhold, F. Das natürliche Waldbild Europas. — Hamburg u. Berlin 1953.
212. — RUNGE, F. [Landkreis Grafschaft Bentheim] Natürliche Pflanzendecke. [1: 375 000]
213. SPECHT, H. Heutige Pflanzendecke. [1: 375 000]
In: Specht, H. Der Landkreis Grafschaft Bentheim. — Bremen-Horn 1953. p. 49.
214. — SPEIDEL, B. Vegetationskarte des Dauergrünlandes der Gemarkung Rebgeshain (Vogelsberg). 1: 15 000. [280 ha]
In: Schriftenreihe d. Bodenverb. Vogelsberg. Heft 1. Lauterbach/Hessen 1953.
215. 1954 SCAMONI, A. Vegetationskartierung aus dem Höhendiluvium des Lehrreviers Eberswalde. 1: 12 500. [14 ha]
In: Scamoni, A. Waldgesellschaften und Waldstandorte. 2. Aufl. — Berlin 1954. p. 173.
216. — SCAMONI, A. Ausschnitt aus der vegetationskundlichen Karte des Unterspreewaldes. 1: 12 500. [300 ha] F.
In: Scamoni, A. Die Waldvegetation des Unterspreewaldes. — Arch. f. Forstwesen. 3, 1/2. Berlin 1954. p. 144.

Abgeschlossen am 1. Juni 1954.

Autoren-Register.

- | | |
|---|---|
| <p>Akademie f.
Raumforschung 151</p> <p>Andresen, H. N. 104</p> <p>Arnoldt, G. 105</p> <p>Arntzenius, C. R. 167</p> <p>Attenberger, J. 168. 169</p> <p>Becker, W. 106—108</p> <p>Bertsch, F. 89</p> <p>Bertsch, K. 8. 89</p> <p>Beyle, M. 97</p> <p>Borngässer, E. 119</p> <p>Buchwald, K. 170. 198</p> <p>Budde, H. 199</p> <p>Büker, R. 109</p> <p>Drude, O. 2—4</p> <p>Ellenberg, H. 174. 183—186</p> <p>Faber, A. 35. 36. 90</p> <p>Filzer, P. 126</p> <p>Fischer, H. 49</p> <p>Frickhinger, H. 5</p> <p>Fröde, E. 170</p> <p>Gaisberg, E. v. 95</p> <p>Gams, H. 22—28</p> <p>Göttlich, K. 171</p> <p>Graebner, P. 37</p> <p>Groß, H. 6. 7</p> <p>Hahne, A. 204. 205</p> <p>Hartmann, F. K. 70—72. 127. 128</p> <p>Hartmann, H. 111. 112</p> <p>Hauff, R. 67</p> <p>Hein, L. 120</p> <p>Heugel, D. 90</p> <p>Hueck, K. 9—12. 16—20. 29—34. 37—40. 43. 44. 52—54. 73—84. 91. 92. 110. 120. 121. 129. 132—134. 157</p> <p>Iwersen, J. 93</p> <p>Jahn, S. 187</p> <p>Jöns, K. 94</p> <p>Jonas, F. 45—48. 59—64</p> <p>Kästner, M. 140</p> <p>Kaiser, E. 85</p> <p>Kalkreuth, P. 55—57</p> <p>Kißler, R. 197</p> <p>Klapp, E. 154. 155</p> <p>Klement, O. 200</p> <p>Knapp, R. 148. 149. 152. 153</p> <p>Knoll, J. G. 172. 173</p> <p>Koch, H. 95</p> | <p>Kolumbe, E. 41. 96. 97</p> <p>Kraus, A. 158</p> <p>Krause, W. 115. 159—162. 172. 173. 188. 201. 202</p> <p>Kümmel, K. 68. 163. 203—205</p> <p>Lakowitz, C. 1</p> <p>Lenski, H. 206</p> <p>Libbert, W. 21</p> <p>Lohmeyer, W. 106—108. 139. 174. 189</p> <p>Meusel, H. 86. 111. 112</p> <p>Mittelhäuser, K. 175</p> <p>Möller, H. 104</p> <p>Monheim, F. 135—138</p> <p>Müller, K. 118</p> <p>Nienburg, W. 41</p> <p>Oberdorfer, E. 69. 87. 98. 156. 190</p> <p>Preising, E. 113</p> <p>Rattay, S. 139</p> <p>Rehnelt, K. 167</p> <p>Reimers, H. 34</p> <p>Reinhold, F. 140. 207. 209—211</p> <p>Rochow, M. v. 176</p> <p>Roll, H. 99</p> <p>Ronde, G. 177</p> <p>Rowedder, W. 100</p> <p>Rubner, K. 208—211</p> <p>Runge, F. 116. 191. 212</p> <p>Ruoff, S. 22—28</p> <p>Scamoni, A. 65. 164. 215</p> <p>Scharfetter, R. 101</p> <p>Schlenker, G. 117</p> <p>Schulz, M. 122—124</p> <p>Schuster, E. 50</p> <p>Schwarz, G. 125</p> <p>Schwickerath, M. 88. 102. 103. 141—145</p> <p>Siebert, A. 178. 179. 192. 193</p> <p>Skwarra, S. 22—28</p> <p>Sleumer, H. 51</p> <p>Specht, H. 213</p> <p>Speidel, B. 214</p> <p>Straka, H. 194</p> <p>Troll, K. 13</p> <p>Troll, W. 14. 15</p> <p>Tüxen, R. 42. 58. 66. 106—108. 114. 130. 131. 139. 150. 180.</p> <p>Vareschi, V. 146. 147</p> <p>Walther, K. 165. 181</p> |
|---|---|

Weise, F.	195—197	Zeidler, H.	118
Witt, W.	182	Zeller, O.	166

Verteilung der Karten.

Europa	188
Mittel-Europa	92
Deutschland	73—82
Mittel-Deutschland	77—79. 86. 209
N-Deutschland	121
NW-Deutschland	66. 76. 114
Bayern	5. 13—15. 49. 50. 81. 101. 118. 146. 147. 158. 167—169. 177. 208
Berlin-Brandenburg	9—12. 21. 29—33. 38. 39. 52. 65. 74. 79. 91. 120. 129. 132—134. 164. 215
Danzig-Westpreußen	1. 55—57.
Hessen	149. 152. 153. 159. 162. 214
Mecklenburg-Pommern	43. 44. 74. 100
Niedersachsen	16—20. 37. 42. 45—48. 58—64. 71. 106—108. 119. 127. 128. 130. 131. 139. 150. 151. 157. 160. 161. 165. 170. 174. 175. 178—180. 182—185. 187. 189. 192. 193. 195—198. 200. 206. 210. 212. 213
Nordrhein-Westfalen	37. 68. 88. 102. 103. 109. 116. 135—138. 141—145. 155. 191. 199. 203—205
Ostpreußen	6. 7. 22—28. 34. 53. 54. 73. 83. 105. 122—124
Rheinland-Pfalz	77. 149. 153. 163. 194
Sachsen	2—4. 140. 172
Sachsen-Anhalt	113. 115. 148
Schlesien	70. 79. 110
Schleswig-Holstein	41. 72. 75. 93. 94. 96. 97. 99. 104
Thüringen	78. 84. 85. 111. 112
Württemberg-Baden	8. 35. 36. 40. 51. 67. 69. 80. 87. 89. 90. 95. 98. 117. 125. 126. 149. 153. 156. 166. 171. 173. 176. 186. 190. 201. 202. 207. 211

B. Nicht veröffentlichte Vegetationskarten

Die Karten können bei den jeweils genannten Instituten oder bei den in eckigen Klammern angegebenen Stellen eingesehen werden.

Die Namen der Bearbeiter und das Jahr der Fertigstellung sind, soweit bekannt, in runden Klammern hinzugefügt. Alle Karten sind farbig angelegt.

Die unter „Zentralstelle für Vegetationskartierung“ aufgeführten Karten, die vor 1939 hergestellt wurden, sind von ihren Vorläufern erarbeitet worden, und zwar die mit PH bezeichneten von der *Provinzialstelle für Vegetationskartierung der Provinz Hannover*, die mit TH bezeichneten von der *Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie an der Tierärztlichen Hochschule Hannover*, die beide von dem Leiter der Zentralstelle für Vegetationskartierung gegründet und geleitet wurden.

Ein „Verzeichnis der von der Zentralstelle für Vegetationskartierung erarbeiteten Vegetationskarten des Nordwestdeutschen Raumes“ mit einer Übersichtskarte veröffentlichte H. MEISSNER (Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens. 26. Hannover 1949).

Abkürzungen (bei den Karten der Zentralstelle für Vegetationskartierung):

A = Acker	W = Wälder und Forsten
G = Grünland	V = gesamte Vegetation
N = Naturlandschaft	pp = pro parte

Bayern.

Bayer. Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur, München 23.

Meßtischblätter (Katasterblätter) des Landes Bayern 1:5000:

Altmühltal.

NW XXXV.	11—13, 15—16.	NW XL.	6—7.
NW XXXVI.	9—16.	NW XLI.	4—7.
NW XXXVII.	9—10, 12—15.	NW XLII.	1—7.
NW XXXVIII.	6—9.	NW XLIII.	1—5.

Bergener Moor.

SO XV.	33.	SO XVII.	31—32.
SO XVI.	31—33.		

Bernau.

SO XV.	33.
--------	-----

Englmannszell.

NW XXII.	6.
----------	----

Ettaler Weidmoos.

SW XXVII.	16—17.	SW XVIII.	16—17.
-----------	--------	-----------	--------

Hochrhön.

NW CXI.	47.	NW CXIV.	45—46.
NW CXII.	47—48.	NW CXV.	45—47.

Jachenau.

SW XXV.	2, 3.	SW XXVI.	3—5.
---------	-------	----------	------

Rosenheim-Bad Aibling.

SO XII.	9, 12—13.	SO XV.	14.
SO XIII.	11, 19.	SO XVII.	21.
SO XIV.	14.	SO XVIII.	21.

Institut für Waldbau der Bayerischen Forstlichen Forschungsanstalt, München 13.

Jetzendorf. Vegetationskartierung in einem Forstbetrieb des oberbayerischen Tert. Hügellandes (Frh. v. Freyberg, Jetzendorf). 1:5000. 60 u. 125 ha. (Lutz, J. L. u. Köstler, J. N. 1947 u. 1951).

München-Süd. Ausschnittskartierung zu Forstgesellschaften im Bayerischen Forstamt München-Süd. 1:10 000. 600 ha. (cf. Teil A: Attenberger 1951).

Traunstein/Obb. Gliederung der Standorte nach Relief, Boden und natürlicher Bestockung im Stadtwald Traunstein/Obb. 1:5000. 500 ha. (Köstler, J. N., Lutz, J. L. und Kasenbacher, T. 1950).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Chamb-Niederung. 1:5000. 730 ha. (v. Hübschmann, A. 1953). G.

Groß-Mehringen bei Ingolstadt. 1:10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.

Laaber-Tal. 1:25 000. 2228 ha. (Preisung, E. u. v. Hübschmann, A. 1951). G.

Lachweiler, Forstamt Mönchsberg. 1:10 000. 298 ha. (Seibert, P. 1951). W.

Nürnberg (Forstbez. Lichtenhof). 1:15 000. 1500 ha. (Prasser, G. 1937). V. TH.

Pfettrach (Universitätsforst). 1:5000. 344 ha. (Tüxen, R. 1940). W.

Roding. 1:10 000. 4000 ha. (Lohmeyer, W. u. Preisung, E. 1951). W.

Seeshaupt. 1:5000. 350 ha. (Tüxen, R. 1940). W.

Sauerlach/Obb. 1:5000. 60 ha. (Tüxen, R. 1940). W.

Veldensteiner Forst. 1:10 000. 1500 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.

Vils-Tal. 1:5000. 1382 ha. (Preisung, E. u. v. Hübschmann, A. 1953). G.

Waldsassen. (Punktkarte). 1:10 000. (Preisung, E. 1949). W.

Berlin-Brandenburg.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Grimnitz, Forstamt. 1:10 000. 1:25 000. 3800 ha. (Preisung, E. 1938). W. TH.

Grunewald. 1:25 000. 2500 ha. (Preisung, E. u. Protz, H. 1937). W. TH.

Hangelsberg. 1:50 000. 4000 ha. (Preisung, E. 1940). W.

Königswald bei Potsdam. 1:10 000. 750 ha. (Knapp, R. u. Preisung, E. 1943). W.

Riemeister Fenn bei Berlin. 1:2000. 12 ha. (Preisung, E. 1953). G. W.

Sacrow-Charlottenhof. 1:1250. 10 ha. (Sauer, O. 1938/39). W. TH.

Wildpark bei Potsdam. 1:5000. 650 ha. (Knapp, R. 1942). W.

Bremen.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Löh (Blumenthal), Marßel (Burgdamm) und Knoops Park. 1:10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. u. Preisung, E. 1946). Nat.

Danzig.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Danzig. 1:10 000. 800 ha. (Preisung, E. 1941). W.

Hamburg.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Curslack. 1:5000. 850 ha. (Walther, K. 1952). G.

Eidelstedt. (Punktkarte) 1:5000. (Walther, K. 1951). A. G.

Elendsmoor. 1:5000. 40 ha. (Walther, K. 1950). A. G.

Langenhorn. 1:5000, 1:10 000. 200 ha. (Walther, K. 1952). A. G.

Rissen. 1:5000. (Walther, K. 1951). A. G.

Hessen.

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau. Wehrda, Kr. Hünfeld.

Fischbach/Taunus. Vegetationskarte eines Brunnengebietes bei Fischbach/Taunus. 1:1000. 7 ha. (Speidel, B. 1952).

- Kirchhain. Vegetationskarte der Hochwasser-Rückhaltebecken bei Kirchhain, Kr. Marburg. 1:5000 u. 1:2500. 1000 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1952/53).
 Rhön. Vegetationskarte des Dauergrünlandes der hessischen Rhön. 1:10 000. 6000 ha. (Speidel, B. u. van Senden, L. 1951/52).
 Schlüchtern. Vegetationskarte des Dauergrünlandes im Kreis Schlüchtern (Hessen). 1:25 000. 12 500 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1950-52).
 Vogelsberg. Vegetationskarte des Dauergrünlandes des Vogelsberges. 1:10 000. 4200 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1951/52).
 Westerwald. Vegetationskarte des Dauergrünlandes des hess. Teiles des Westerwaldes. 1:10 000. 2500 ha. (Speidel, B. u. Mitarb. 1951-52).

- Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
 Frankfurt/Main (Mönchhof — Raunheim). 1:10 000. 1400 ha. (Preising, E. u. Mitarb. 1953). V.
 Griesheim. 1:5000. 565 ha. (Preising, E. 1950). Nat.
 Heftrich. 1:2000. 40 ha. (Tüxen, R. 1952). G.
 Maubacher Blei. 1:10 000. (Preising, E. 1950). A.G.
 Offenbach, Staustufe. 1:10 000. (Walther, K. u. Mitarb. 1953). V.
 Schlitz. 1:10 000. 6822 ha. (Seibert, P. 1954). W.

Mecklenburg-Pommern.

- Institut für Landw. Botanik an der Humboldt-Universität zu Berlin.
 Insel Bock. 1:10 000. 1000 ha. (Voderberg, K. 1951). Nat.
 Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
 Schönlanke. 1:25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1941). W.
 Seefeld, w Stargard. 1:2000. 100 ha. (Preising, E. 1940). G.
 Sonnenhof bei Stettin. 1:5000. 75 ha. (Preising, E. 1938). G. W. TH.
 Usedom. Rohrgraben-Niederung bei Wolgast. 1:25 000. 2500 ha. (Raabe, E. W. 1944). V.

Niedersachsen.

- Amt für Bodenforschung, Außenstelle Bremen.
 Braunlage. Karte der Forstorte Hohegeißberg und Lampertsberg, Forstamt Braunlage (Harz). 1:10 000. (Weverinck, Th. 1946). [F. A. Braunlage].
 Harpstedt. Karte der Forstorte Amtsacker, Amtsheide, Hagen und Linde, Forstamt Harpstedt. 1:25 000. (Weverinck, Th. 1947). [Niedersächs. Forsteinrichtungs- und Vermessungsamt Braunschweig-Riddagshausen].
 Wieda/Harz. Karte des Forstortes Kuckuck, Forstamt Wieda/Harz. 1:10 000. (Weverinck, Th. 1949). [F. A. Wieda/Harz].
 Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau in der Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode.
 Barnbruch bei Fallersleben. 1:10 000. 562 ha. (Weise, F. 1953). [Landbauaußenstelle Braunschweig].
 Braunlage und St. Andreasberg/Harz. 1:10 000. 620 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover. — Kurat. f. Wirtschaftsberatung Osterode].
 Drömling, Südwestteil, Kreis Helmstedt. 1:10 000. 1023 ha. (Weise, F. 1953). [Kurat. f. Wirtschaftsberatung Helmstedt].
 Großes Bruch von Söllingen bis Winnigstedt, Kreis Helmstedt. 1:25 000. 900 ha. (Weise, F. 1952). [Kurat. f. Wirtschaftsberatung Helmstedt].

Großes Bruch von Winnigstedt bis Hornburg, Kreis Wolfenbüttel. 1:10 000. 723 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover. — Landw.-Schule Wolfenbüttel].

Kästorf, Gemarkung, Kreis Gifhorn. 1:25 000. 1125 ha. (Weise, F. 1952). [Landw.-Schule Meinersen].

Okertal von Ahnsen bis Müden, Allertal von Müden bis Gilde, Hahnenmoor nördlich Müden. 1:10 000. 794 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Schule Meinersen].

Okertal von Watenbüttel bis Müden. 1:10 000. 793 ha. (Weise, F. 1953). [Landw.-Kammer Hannover].

[Jeweils eine Ausführung obiger Karten auch beim Institut f. Grünlandwirtschaft, Br.-Völkenrode].

Institut für Waldbau I der Universität Göttingen, Hann.-Münden.

[Sämtliche Karten 1:10 000 bei den jeweiligen Forstämtern].

Burgsittensen, Klosterforstamt. 3580 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1950).

Göttingen, Klosterforstamt. 2500 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Kattenbühl, Lehrforstamt. (Kaufunger Wald). 1900 ha. (Hartmann, F. K. u. Mitarb. 1938).

Lamspringe, Klosterforstamt. 2700 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Lüneburg, Klosterforstamt. 3000 ha. (Hartmann, F. K. 1948).

Lüneburg, Stadtforstamt. 980 ha. (Moll, H. W. 1954).

Neuensothrieth, Klosterforstamt. (Lüneburger Heide N). 3290 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1951).

Soltau, Klosterforstamt. 3580 ha. (Hartmann, F. K. u. Moll, H. W. 1953).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser. (PH. 1931—1938).

Mbl. 1:25 000. Kartiert wurde nur Wald und Ödland, gelegentlich auch Grünland. Verschiedene Mbl. unvollständig.

Mbl. Nr. Bezeichnung:

2117 Altenwald
2118 Cuxhaven
2119 Otterndorf
2120 Neuhaus
2209 Norderney
2217 Midlum
2218 Westerwanna
2219 Wester-Ihlienworth
2220 Kadenberge
2221 Hamelwörden
2222 Glückstadt
2316 Schmarren
2317 Dorum
2318 Neuenwalde
2319 Bederkesa
2322 Stade
2323 Ütersen
2417 Bremerhaven
2517 Loxstedt
2519 Kirchwistedt
2520 Bremervörde

Mbl. Nr. Bezeichnung:

2521 Bevern
2523 Harsefeld
2609 Emden
2621 Selsingen
2622 Heeslingen
2624 Hollenstedt
2625 Hittfeld
2626 Stelle
2711 Nortmoor
2716 Elsfleth
2718 Osterholz
2719 Worpsswede
2720 Kirchtimke
2721 Zeven
2722 Elsdorf
2724 Tostedt
2725 Holm
2726 Garlstorf
2727 Kirchgellersen
2728 Lüneburg
2729 Neetze

Mbl. Nr. Bezeichnung

2730 Bleckede
 2731 Neuhaus
 2732 Jessenitz
 2810 Wehner
 2820 Ottersberg
 2821 Gr. Sottrum
 2822 Rotenburg
 2823 Ostervesede
 2824 Schneverdingen
 2825 Behringen
 2826 Evendorf
 2827 Amelinghausen
 2828 Bienenbüttel
 2829 Altenmedingen
 2830 Dahlenburg
 2831 Bredenbock
 2832 Dannenberg
 2920 Achim
 2921 Ahausen
 2922 Kirchwalsede
 2923 Wittorf
 2924 Neuenkirchen
 2926 Breloh
 2927 Wriedel
 2928 Ebstorf
 2929 Bevensen
 2930 Himbergen
 2931 Gülden (F. A. Göhrde)
 2933 Gr. Gussborn
 3011 Börger
 3017 Harpstedt
 3021 Verden
 3022 Bendingbostel
 3023 Visselhövede
 3024 Dorfmark
 3025 Soltau
 3026 Munster
 3027 Eimke
 3028 Gerdau
 3029 Uelzen
 3031 Klenze
 3033 Woltersdorf
 3110 Wahn
 3111 Sögel
 3117 Twistringen
 3119 Vilsen
 3121 Dörverden
 3122 Kirchboitzen
 3123 Walsrode
 3124 Fallingbostel

Mbl. Nr. Bezeichnung

3125 Bergen
 3126 Hermannsburg
 3127 Unterlüß
 3129 Wieren
 3130 Bodenteich
 3211 Holte
 3216 Goldenstedt
 3218 Schmalförden
 3220 Bücken
 3221 Eystrup
 3222 Rethem
 3223 Ahlden
 3224 Ostenholz
 3225 Offen
 3226 Sülze
 3227 Eschede
 3228 Sprakensehl
 3229 Hankensbüttel
 3230 Wittingen
 3309 Meppen
 3310 Haselünne
 3318 Sulingen
 3319 Siedenburg
 3320 Liebenau
 3321 Nienburg
 3322 Rodewald
 3323 Schwarmstedt
 3324 Töhren
 3325 Winsen/Aller
 3326 Celle
 3327 Beedenbostel
 3329 Wahrenholz
 3330 Knesebeck
 3418 Ströhen
 3419 Nendorf
 3420 Stolzenau
 3421 Husum
 3422 Neustadt
 3423 Otternhagen
 3424 Mellendorf
 3425 Fuhrberg
 3426 Wathlingen
 3427 Bröckel
 3428 Müden
 3430 Ehra
 3431 Steimke
 3508 Nordhorn
 3513 Bramsche
 3514 Vörden
 3518 Diepenau

Mbl. Nr. Bezeichnung:

3519	Uchte
3520	Schlüsselburg
3521	Rehburg
3522	Wunstorf
3523	Stöcken
3524	Isernhagen
3525	Burgwedel
3526	Burgdorf
3527	Ütze
3528	Meinersen
3529	Gifhorn
3530	Fallersleben
3613	Westerkappeln
3614	Rulle
3622	Rodenberg
3623	Gehrdlen
3624	Hannover
3625	Lehrte
3626	Haimar
3627	Peine
3630	Heiligendorf
3708	Gronau
3713	Hasbergen
3714	Osnabrück
3715	Schledehausen
3722	Lauenau
3723	Springe
3724	Pattensen
3725	Sarstedt
3727	Gr. Ilsede
3728	Vechede
3814	Iburg
3815	Borgholzhausen
3820	Rinteln
3821	Hess. Oldendorf
3822	Hameln
3823	Eldagsen
3824	Elze

Mbl. Nr. Bezeichnung:

3825	Hildesheim
3826	Dingelbe
3827	Lesse
3828	Barum
3829	Wolfenbüttel
3914	Versmold
3921	Ärzen
3923	Salzhemmendorf
3924	Gronau
3925	Sibesse
3926	Bockenem
3927	Ringelheim
3928	Salzgitter
4023	Eschershausen
4024	Alfeld
4025	Gr. Freden
4026	Lamspringe
4028	Goslar
4029	Vienenburg
4123	Stadtoldendorf
4127	Seesen
4128	Clausthal-Zellerfeld
4222	Höxter
4223	Sievershausen
4226	Northeim
4227	Osterode
4228	Riefensbeek
4229	St. Andreasberg
4323	Uslar
4326	Lindau
4327	Gieboldehausen
4328	Bad Lauterberg
4329	Zorge
4426	Waake
4427	Duderstadt
4431	Stolberg
4527	Berlingerode

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

- Alexanderheide/Oldenburg. (Punktkarte). 1:15 000. 2700 ha. (Preisling, E. 1950).
 Allerhop bei Celle. 1:10 000. 200 ha. (Krause, W. 1949). W.
 Auermühle, Kr. Gifhorn. 1:10 000. 800 ha. (Krause, W. 1947). W.
 Aurich, Reg.-Bez. 1:200 000. (Ellenberg, H. 1946). Nat.
 Axstedt (Punktkarte). 1:25 000. (Jahn, S. 1949). W.
 Baden/Weser. 1:500. 3 ha. (Preisling, E. u. Meisel, K. 1952). G.
 Baltrum. 1:10 000. 900 ha. (Neumann, A. u. Tüxen, R. 1951). V.
 Bassum. 1:5000. 145 ha. (Seibert, P. 1951). W.
 Bevensen. 1:10 000. 1 ha. (Lohmeyer, W. 1948). G.
 Blankes Flat bei Vesbeck. 1:25 000. 2000 ha. (Buchwald, K. u. Lohmeyer, W. 1948). Nat.

- Borkum. 1: 10 000. 3400 ha. (Preisung, E. u. Mitarb. 1953). V.
 Cuxhaven. 1: 25 000. 62 000 ha. (Preisung, E. u. Tüxen, R. 1951). Nat.
 Danndorf, Forstamt. 1: 10 000. 1500 ha. (Stober u. Tüxen, R. 1939). W.
 Dedelstorf cf. Auermühle.
 Delmenhorst. 1: 12 000. 200 ha. (Ellenberg, H. 1946). V.+Nat.
 Dörverden. 1: 10 000. 1000 ha. (Lohmeyer, W. u. Rattay, S. 1939). G.
 Dümmer-Gebiet. 1: 25 000, 1: 100 000. 20 000 ha. (Krause, W. u. Mitarb. 1948-52). A. G.
 Elbe, Mittlere. Schnakenburg bis Seevemündung. 49 Teilkarten. 1: 5000. 6500 ha. (Walther, K. 1950). V.
 Emstal bei Sustrum. 1: 5000. 390 ha. (Meisel, K. 1953). V.
 Erdmannshausen, Kreis Syke. 1: 25 000. 885 ha. (Jahn, S. 1949). W.
 Evensen/Leine. 1: 2500. 30 ha. (Preisung, E. 1953). G.
 Fuhrberg, Kreis Burgdorf. 1: 25 000. (Tüxen, R. 1940). Nat.
 Göttingen. 1: 10 000, 1: 25 000. 8000 ha. (Preisung, E. 1951-53). Nat.
 Grubenhagen, Reg.-Bez. Hildesheim. 1: 25 000. 400 ha. (Klein, H. 1939). W.
 Grünenplan, Kreis Holzminden. 1: 25 000. (Lohmeyer, W. u. Klein, H. 1939). W.
 Hameln. 1: 25 000. (Apel, J. u. Mitarb. 1938). W.
 Harpstedt. 1: 25 000. 2368 ha. (Jahn, S. 1949). W.
 Helmstedt. 1: 10 000, 1: 25 000. 1800 ha. (Preisung, E. u. Buchwald, K. 1948). W.
 Hils. 1: 25 000. (Raabe, E. W. 1944). W.
 Hohenhameln. 1: 25 000. (Ehwald, E. u. Hölscher, R. 1944). A. G.
 Holzminden und Boffzen. 1: 25 000. 4000 ha. (Sauer, O. 1939). W.
 Hornburg. 1: 5000. 2500 ha. (Preisung, E. u. Bittmann, E. 1953). A. G.
 Ilmenau- und Elbtal (Punktkarte). 1: 25 000. 12 000 ha. (Walther, K. 1953).
 Juist. 1: 10 000. 1600 ha. (Lohmeyer, W. u. Neumann, A. 1952). V.
 Knyphauser Wald, Kr. Wittmund. 1: 10 000. 600 ha. (Ellenberg, H. 1947/48). W.
 Küstenkanal. 1: 5000. 64 km. (Preisung, E. 1948). Nat.
 Langeoog. 1: 10 000. 1780 ha. (Jahns, W. u. Neumann, A. 1953). V.
 Leda-Jümme. 1: 25 000, 1: 100 000. (Preisung, E. 1953). G.
 Lehrte. 1: 10 000, 1: 25 000. 500 ha. (Lohmeyer, W. u. Mitarb. 1948, 1952). A. G.
 Leine-Tal bei Vesbeck. 1: 2000. (Tüxen, R. 1942). G.
 Leine-Bergland und -Flachland. 1: 100 000, 1: 200 000. (Tüxen, R. u. Mitarb.) V.
 Liebenau, Kreis Nienburg. 1: 10 000. 200 ha. (Preisung, E. u. v. Hübschmann, A. 1952). V.
 Lüdersbusch bei Diepholz, Hof (Punktkarte). 1: 2000. 4,5 ha. (Walther, K. 1953). G.
 Lütetsburg. 1: 10 000. 400 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1946). W.
 Lütetsburg (Wischer). 1: 5000. 100 ha. (Preisung, E. 1947). G.
 Lutter am Barenberge. 1: 10 000. 2600 ha. (Buchwald, K. 1948). W.
 Mariensee, Kreis Neustadt/Rbg. 1: 10 000. 160 ha. (Tüxen, R. 1948). G.
 Mariental, Kreis Helmstedt. 1: 10 000. (Buchwald, K. 1949). W.
 Marienwerder, Landkreis Hannover. 1: 5000. 100 ha. (Ellenberg, H. 1946). W.
 Memmert. 1: 10 000. 800 ha. (Neumann, A. u. Tüxen, R.). V.
 Midlum, Kreis Wesermünde. 1: 2000. (Lohmeyer, W. 1937). G. PH.
 Mittellandkanal (Braunschweig). 1: 25 000. 70 km (Preisung, E. 1952). Nat.
 Mittellandkanal (Hannover). 1: 25 000. 50 km (Preisung, E. 1952). Nat.
 Muhder Sielacht/Ostfriesland. 1: 25 000. 4500 ha. (Preisung, E. 1948). G.
 Norderney. 1: 10 000. 2000 ha. (Neumann, A. 1949). V.
 Okertal von Oker bis Schladen. 1: 5000. 300 ha. (Bittmann, E. 1950). V.
 Okertalsperre. 1: 5000. 15 km. (Preisung, E. 1950). Nat.
 Osnabrück (Thiener Feld). 1: 10 000. 400 ha. (Lohmeyer, W. 1951 u. Jahns, W. 1953). A. G.

- Oste-Tal. (Mbl. 2520, 2620—2622). 1: 25 000. (Diemont, H. u. Prügel, E. 1937). G. PH.
- Ostfriesland, II. Entwässerungsverband. 1: 25 000. 32 000 ha. (Preising, E. 1950). G. + 1: 100 000. Generalisiert.
- Riepster Hammrich bei Emden. 1: 2500, 1: 25 000. 2400 ha. (Bittmann, E. 1950). G.
- Rodenberger Aue. 1: 5000. 263 ha. (Preising, E. 1953). G.
- Rössing/Leine. 1: 5000. 200 ha. (Walther, K. 1948). G.
- Schießhaus/Solling. 1: 10 000. 560 ha. (Stober 1938). W. TH.
- Seckbruch bei Misburg. 1: 2500. 300 ha. (Walther, K. u. Neumann, A. 1950). V.
- Seesen II. 1: 10 000. 2100 ha. (Mägdefrau, K. u. Buchwald, K. 1948). W.
- Sophiental, Kreis Braunschweig. 1: 10 000. 800 ha. (Preising, E. u. Lohmeyer, W. 1937). W. TH.
- Spiekeroog. 1: 10 000. 1450 ha. (Jahn, S. u. Neumann, A. 1952). V.
- Sprakensehl. 1: 10 000. 5400 ha. (Krause, W. 1950). W.
- Steinhuder Meer. 1: 25 000. (Preising, E. 1939). Nat. (Photo).
- Steinhuder Meer und Meerbach-Niederung. 1: 25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1953). G.
- Stolzenau/Weser. 1: 25 000. (Lutz, J. L. u. Mitarb.). V.
- Stolzenau/Weser, Katasterblatt. (Jahns, W. u. Mitarb. 1950). V.
- Stolzenau/Weser, Mbl. 3420. 1: 25 000. 12 500 ha. (Preising, E. 1952). Nat.
- Stüde, Kreis Gifhorn. 1: 10 000. 110 ha. (Krause, W. 1949). W.
- Süder-Elbmarsch. 1: 5000. 1600 ha. (Walther, K. 1951). G.
- Teufelsmoor. 1: 25 000. 2200 ha. (Walther, K. 1954). G.
- Thülsfeld, Kreis Cloppenburg. 1: 10 000. (Jahns, W. u. Lohmeyer, W. 1951). V.
- Ütze. 1: 25 000. 2134 ha. (Jahn, S. 1948). W.
- Varel, Rev. Neuenburgerholz. 1: 10 000. 260 ha. (Seibert, P. 1954). W.
- Verden. 1: 25 000. (Raabe, E. W. u. Mitarb. 1944). V.
- Vilsen-Bruchhausen. 1: 100 000. 4500 ha. (Preising, E. 1947). G. Generalisiert.
- Vilsen-Bruchhausen. 1: 25 000. 4000 ha. (Preising, E. 1953). G.
- Walkenried. 1: 10 000. 2800 ha. (Krause, W. u. Mitarb. 1950). W.
- Wangerooge. 1: 10 000. 690 ha. (Walther, K. 1951). V.
- Wenzen. 1: 16 000. 2500 ha. (Jahn, S. 1950). W.
- Werra von Hann.-Münden bis Sooden-Allendorf. 1: 2000, 1: 5000. (Becker, W. u. Mitarb. 1940). G.
- Weser-Ems-Kanal bei Osnabrück. 1: 25 000. 80 km. (Preising, E. 1952). Nat.
- Wesermarsch, Kreis. 1: 25 000. 4000 ha. (Jahns, W. 1953). G.
- Wesermarsch w Bremen. 1: 25 000. (Eggersmann, R. u. Plate, H. 1942). G.
- Wesermarsch bei Dörverden. 1: 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
- Wesertal bei Drakenburg. 1: 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1952). V.
- Wesertal bei Landesbergen. 1: 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
- Wesertal bei Langwedel-Baden. 1: 10 000. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1951). V.
- Wilhelmshaven-Feldhausen. 1: 25 000. 600 ha. (Lohmeyer, W. u. Preising, E. 1948). V.
- Wunstorfer Aue. 1: 25 000. 600 ha. (Walther, K. 1953). G.
- Zorge/Harz, cf. Walkenried.

Nordrhein-Westfalen.

Botanisches Institut der Westfälischen Landesuniversität, Münster.

Iburg. Karte der heutigen Wald- und Forstgesellschaften des Meßtischblattes Iburg (Teutoburger Wald). 1: 25 000. (Burrichter, E. 1950).

Iburg. Karte der natürlichen Waldgesellschaften des Meßtischblattes Iburg (Teutoburger Wald). 1: 25 000. (Burrichter, E. 1950).

- Nieder-Marsberg. Vegetationskarte der Wald- und Forstgesellschaften des Gebietes Nieder-Marsberg (östl. Sauerland). (Burrichter, E. 1950). [Bei: Dr. v. Rüden, Ösdorf bei Westheim, Kreis Büren].
- Institut für Boden- und Pflanzenbaulehre der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
- Bocholt. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Bocholt (Kreis Bocholt/Westf.). 1:10 000. 267 ha.
- Dörenthe. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Dörenthe (Kreis Tecklenburg/Westf.). 1:10 000. 1147 ha.
- Erfttal. Erfttal von Euskirchen bis Mündung in den Rhein (Kreis Euskirchen, Bergheim, Grevenbroich, Neuß). 1:25 000. 4365 ha.
- Grind. Grundwasserabsenkungsgebiet des Grind bei Zons (Kreis Düsseldorf). 1:5000. 656 ha.
- Gronau. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Gronau (Kreis Gronau/Westf.). 1:10 000. 116 ha.
- Niederrheingebiet von Xanten bis zur Rheingrenze (Kreis Kleve, Goch, Moers, Rees, Wesel). 1:10 000. 20 621 ha.
- Ochtrup. Grundwasserabsenkungsgebiet des Wasserwerks Ochtrup (Kreis Gronau/Westf.). 1:10 000. 70 ha.
- Rhein. Kartierung der Lauchverbreitung beiderseits des Rheins (Kreis Rees, Moers). 1:25 000. 4602 ha.
- Schwickerath, M., Aachen.
- Stolberg, Meßtischblatt. 1:25 000.
- Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
- Altenhof-Hünsborn, Kreis Olpe. 1:10 000. 647 ha. (Jahn, S. 1952). W.
- Angermund. 1:10 000. 215 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1951). W.
- Arnsberg. 1:10 000. 500 ha. (Seibert, P. 1952). W.
- Begatal bei Herford. (Punktkarte). 1:25 000. (Preisung, E. 1951). G.
- Bega und Otternbach. 1:1000. 1:5000. 320 ha. (Preisung, E. u. Mitarb. 1953). G.
- Brilon. 1:10 000. 522 ha. (Jahn, S. 1952). W.
- Dortmund-Ems-Kanal (Lüdinghausen-Senden). 1:10 000. 1340 ha. (Preisung, E. 1953). G.
- Dortmund-Ems-Seitenkanal. 1:2500. 1120 ha. (Walther, K. 1949). V.
- Einsiedelei, Kreis Olpe. 1:10 000. 370 ha. (Jahn, S. 1952). W.
- Emstal bei Harsewinkel. 1:5000. 480 ha. (Meisel, K. 1953). V.
- Emscher. 1:25 000. 16 km. (Preisung, E. u. Lohmeyer, W. 1949). Nat.
- Erkenschwick. 1:2500. 150 ha. (Naumann, D. 1952). V.
- Externsteine. 1:25 000. 150 ha. (Tüxen, R. 1936). W.G. TH.
- Grotenburg bei Detmold. 1:10 000. 100 ha. (Ellenberg, H. 1937). W. TH.
- Gütersloh (Spexard). 1:10 000. 300 ha. (Lohmeyer, W. 1947). V.
- Hagen-Altenhagen. 1:10 000. 90 ha. (Preisung, E. 1950). Nat.
- Hainchen und Werthenbach/Sauerland. 1:10 000. 850 ha. (Seibert, P. 1953). W.
- Haltern, Forstamt Haard. 1:5000. 600 ha. (Seibert, P. 1951). W.
- Hamm-Heeßen. 1:2500. 150 ha. (Bittmann, E. u. Mitarb. 1952). V.
- Hamm-Wienbach bei Dorsten. 1:5000. 220 ha. (Naumann, D. 1952). V.
- Hohenrodt/Lützel (Sauerland). 1:10 000. 430 ha. (Lohmeyer, W. u. Mitarb. 1952). W.
- Hüttruper Heide. 1:25 000. 100 ha. (Walther, K. 1949). V.
- Köln, Stadtkreis. 1:100 000. 16 000 ha. (Preisung, E. 1953). Nat.
- Köln, Messengelände. 1:10 000. 250 ha. (Preisung, E. 1952). Nat.
- Leverkusen. 1:25 000. 2400 ha. (Preisung, E. 1950). Nat.

- Littfeld-Eisern/Sauerland. (Hauberge). 1: 10 000. 1036 ha. (Jahn, S. 1952). W.
 Letter Bruch. 1: 10 000. 100 ha. (Lohmeyer, W. 1949). W.
 Lippstadt. 1: 10 000. 70 ha. (Lohmeyer, W. 1948). G.
 Maria Veen. 1: 10 000. 200 ha. (Preisung, E. u. Lohmeyer, W. 1950). Nat.
 Meschede. 1: 10 000. 650 ha. (Jahn, S. 1951). W.
 Minden, Kreis (pp). 1: 10 000. 3300 ha. (Preisung, E. 1952). Nat.
 Mittellandkanal (Minden II). 1: 25 000. 59 km. (Preisung, E. 1949). Nat.
 Moers. 1: 10 000. 15 000 ha. (Meisel, K. 1953). V.
 Neuenheerse und Beverungen. (Punktkarte). 1: 25 000. (v. Rochow, M. 1947). W.
 Neuenheerse. 1: 10 000. 500 ha. (Meisel, S. 1953). W.
 Paderborn. 1: 25 000. 7000 ha. (Preisung, E. 1948). Nat.
 Saalhausen/Sauerland. 1: 10 000. 500 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1953). W.
 Salzuflen. 1: 10 000. 580 ha. (Jahn, S. 1952) W.
 Senne. 1: 25 000. 32 000 ha. (Jahn, S. u. Preisung, E. 1951). Nat.
 Senne (Vegetationsprofile). 1: 25 000. 2700 ha. (Jahn, S. u. Preisung, E. 1949). V.
 Seseke bei Unna. 1: 2500. 150 ha. (Jahn, S. 1951). V.
 Sickingmühlenbach bei Hüls. 1: 2000. 325 ha. (Walther, K. 1950). V.
 Spexard cf. Gütersloh.
 Stukenbrock. 1: 10 000. (Lohmeyer, W. 1953). V.
 Varlar und Sirksfeld bei Coesfeld. 1: 10 000. 600 ha. (Seibert, P. 1953). W.
 Warendorf. 1: 10 000. 400 ha. (Lohmeyer, W. 1951). V.
 Wesel-Datteln-Kanal. 1: 25 000. (Preisung, E. 1950). Nat.
 Weser-Tal, Staustufe Petershagen. 1: 10 000. 3000 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1950). V.
 Weser-Tal, Staustufe Schlüsselburg. 1: 10 000. 2500 ha. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1950). V.
 Windelsbleiche bei Bielefeld. 1: 5000. 611 ha. (Kötter, F. 1952). V.
 Wolbeck, Rev. Tiergarten. 1: 10 000. 280 ha. (Lohmeyer, W. u. Seibert, P. 1952). W.

Rheinland-Pfalz.

Schwickerath, M., Aachen.

Schneifel. Teile des Blattes Hallschlag und Prüm. 1: 25 000.

Idarwald. 1: 200 000.

Versuchs- und Lehranstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau für die Höhengebiete Eifel, Hunsrück, Westerwald, Taunus in Borler/Eifel.

Ahrbrück/Eifel. Grünland- und Meliorationskarten des Siedlungsgebietes Ahrbrück/Eifel. 1: 10 000. 2684 ha. (Roos, P. 1952).

Ahr- und Brohltal. Grünland- und Meliorationskarte im Gebiet zwischen Ahr- und Brohltal, Reg.-Bez. Koblenz. 1: 10 000. 2534 ha. (Roos, P. 1952).

Borler/Eifel. Grünland- und Meliorationskarte der Gemeinde Borler/Eifel. 1: 2500, 112 ha. (Roos, P. 1952).

Brück und Dreis. Grünland- und Meliorationskarten der Umlegungsgemeinden Brück und Dreis, Kreis Daun/Eifel. 1: 10 000. 275 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1952).

Eifel und Westerwald. Grünlandkarten der Genossenschafts- und Gemeinde-**weiden im Gebiet der Eifel und des Westerwaldes**. 1: 25 000. 5525 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1951).

Kelberg/Eifel. Meliorationskarte der Gemeinde Kelberg/Eifel, Gemarkung „In der Aspel“. 1: 3000. 15 ha. (Roos, P. 1953).

- Kellbachtal. Grünland- und Meliorationskarte Kellbachtal, Gemeinde Thür, Kreis Mayen. 1:10 000. 45 ha. (Unglaub, H. 1953).
- Lauter- und Otterbachtal. Grünland- und Meliorationskarte des Lauter- und Otterbachtals Schweighofen-Kandel/Pfalz. 1:10 000. 1800 ha. (Unglaub, H. 1953).
- Spessart, Kr. Mayen. Grünland- und Meliorationskarte der Gemeinde Spessart, Kr. Mayen/Eifel. 1:10 000. 76 ha. (Unglaub, H. u. Roos, P. 1952).
- Wißberg. Vegetationskarte des Wißberges bei Sprendlingen/Rheinhesen. 1:25 000. 120 ha. (Unglaub, H. 1953).

Sachsen-Anhalt.

- Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Dessau. 1:25 000. (Klein, H. u. Knapp, R. 1942). G.
- Magdeburg. 1:25 000, 1:15 000. 13 000 ha. (Preisung, E. u. Mitarb. 1937/38).
W. G. + Nat. TH.
- Morsleben — Groß-Bartensleben. 1:5000, 1:10 000. 45 ha. (Athenstädt, Raabe, E. W. 1944). A. G.
- Wolmirstedt. 1:25 000. 4300 ha. (Athenstädt, H. 1944). A. G.

Schlesien.

- Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
Heydebreck, (Forstamt Kl. Althammer). 1:25 000. 3500 ha. (Preisung, E. u. Mitarb. 1943).
- Klodnitz-Kanal. 1:25 000. 30 km. (Tüxen, R. 1941). Nat.

Schleswig-Holstein.

- Landesstelle für Pflanzenkunde von Schleswig-Holstein, Kiel.
Folgende Karten 1:25 000. V.:

Mbl. Nr.	Bezeichnung:	Bearbeiter:
1118	Neukirchen (pp)	(Levsen, P. 1939).
1119	Süder Lügum (pp)	(Levsen, P. 1939).
1120	Ladelund (pp)	(Levsen, P. 1939).
1121	Medelby (pp)	(Levsen, P. 1939).
1218	Deezbüll	(Steinberg. 1939).
1219	Leck	(Steinberg. 1939).
1220	Achtrup	(Scheerer, K. 1939).
1221	Wallsbüll	(Maurus. 1939).
1319	Bredstedt	(Maurus. 1939).
1320	Dreisdorf (pp)	(Wiebe. 1939).
1321	Gr. Jörl	(Hödtke. 1939).
1322	Eggebek	(Saxen. 1939).
1325	Kappeln	(Martensert. 1949).
1419	Wobbenbüll	(Levsen, P. 1939/40).
1420	Hattstedt	(Levsen, P. 1939/40).
1424	Brodersby (pp)	(Steinführer, G. 1942)
1425	Siesby	(Meisel, K. 1949/50).
1520	Husum	(Wienschläger. 1942).
1521	Ostenfeld (pp)	(Hansen, R. 1938).
1522	Hollingstedt (pp)	(Raabe, E. W. 1938).
1523	Kropp (pp)	(Raabe, E. W. 1938).
1525	Eckernförde	(Jöns, K. 1939/40).

Mbl.-Nr.	Bezeichnung:	Bearbeiter:
1526	Dänischenhagen	(Jöns, K. 1940/41).
1527	Barsbek	(Hermann, G. 1944).
1528	Wisch	(Hermann, G. 1944).
1620	Friedrichstadt	(Athenstädt, Hesse. 1938).
1621	Süderstapel	(Hansen, R. 1938).
1622	Meggerdorf	(Raabe, E. W. 1938).
1623	Owschlag	(Lübben. 1938).
1624	Rendsburg	(Timm, Seehase. 1941).
1625	Flemhude	(Wienschläger. 1941).
1626	Kiel	(Köhnke u. Steinführer, G. 1941).
1627	Friedrichsort	(Kohn. 1951).
1628	Bendfeld	(Kohn. 1950).
1629	Giekau	(Aletsee. 1950).
1630	Howacht	(Kohn. 1951).
1631	Heiligenhafen	(Christiansen, H. 1948).
1632	Großenbrode	(Martensen. 1948).
1720	Weddingstedt	(Hesse. 1938).
1721	Tellingstedt	(Athenstädt. 1938).
1722	Dellstedt	(Raabe, E. W. 1937).
1723	Hamdorf	(Raabe, E. W. 1937).
1724	Bokelholm	(Seehase, Timm. 1942).
1725	Westensee	(Prochaska. 1950).
1727	Preetz	(Prochaska. 1951).
1728	Selent	(Raabe, E. W. 1947).
1729	Lütjenburg	(Kohn. 1948).
1730	Hansühn	(Seilkopf. 1948).
1731	Oldenburg i. H.	(Seilkopf. 1948).
1732	Grube	(Knauer, N. 1948).
1820	Heide	(Niemann. 1938).
1821	Nordhastedt	(Hansen, R. 1938).
1822	Hademarschen	(Lübben. 1938).
1823	Todenbüttel	(Streitwolf, Hasse. 1942).
1828	Plön	(Raabe, E. W.)
1830	Neustadt i. H.	(Theede. 1948).
1831	Grömitz	(Theede. 1948).
1920	Meldorf	(Raabe, E. W. 1942).
1921	Süderhastedt	(Schlichtkrull, P. 1941).
1922	Schenfeld	(Wienschläger, Köhnke. 1942).
1925	Neumünster (pp)	(Ubben. 1939).
2021	Burg	(Wienschläger, Köhnke. 1941).
2024	Kellinghusen (pp)	(Lange, Knust. 1939).
2025	Bramstedt (pp)	(Gottschewski, Kollmann. 1939).
2026	Heidmühlen (pp)	(Schulz. 1939).
2124	Hörnerkirchen (pp)	(Schmick. 1939).
2125	Kaltenkirchen (pp)	(Lange. 1939).
2126	Swenborn (pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2223	Elmshorn (pp)	(Dörge. 1939).
2224	Barmstedt (pp)	(Neumann, Hansen. 1939).
2225	Quickborn (pp)	(Hödtke. 1939).
2226	Wakendorf (pp)	(Rothe. 1939).

2325	Niendorf	(pp)	(Schmidt, 1939).
2427	Glinde	(pp)	(Knust, Dörge, 1939).
2428	Schwarzenbek	(pp)	(Knust, Dörge, Lange, 1939).
2429	Siebeneichen	(pp)	(Schmidt, 1939).
2430	Gudow	(pp)	(Schmidt, Hödtke, 1939).
2528	Hamwarde	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2529	Pötrau	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).
2530	Gresse	(pp)	(Raabe, E. W. 1939).

Folgende Karten nur Grünland. 1: 10 000.

1119	Süderlügum	(Dahm, 1951).
1120	Ladelund	(Dahm, 1951).
1121	Medelby	(v. Bredow, 1952).
1219	Leck	(Schmidtdorf, 1951).
1220	Achtrup	(Schmidtdorf, 1951).
1221	Wallsbüll	(v. Bredow, 1952).
1222	Flensburg-Süd	(v. Bredow, 1952).
1319	Bredstedt	(Hertzberg, 1951).
1320	Dreisdorf	(Hertzberg, 1951).
1321	Jörl	(Zenge, G. 1952).
1322	Eggebeck	(Zenge, G. 1952).
1421	Hattstedt	(Hertzberg, K. 1951).

Degradierete Marschen. 1: 5000.

1118	Gotteskoog	(Lausch, Harnisch, 1952).
1218	Bongsieler-Gebiet	(Jungjohann, Aletsee, 1952).
1420	Arlau-Gebiet	(Reincke, Lausch, 1951/52).

Nössekoog auf Sylt. 1: 5000. 1700 ha.	(Herrmann, G. a. 1940/41, b. 1946).
Amrum. 1: 25 000.	(Herrmann, G. 1938).
Föhr. 1: 10 000. 8200 ha.	(Knauer, N. 1951/52).

Marschenbauamt Husum — Forschungsstelle Westküste, Husum.

Bongsieler Gebiet (Speicherbecken). 1: 10 000. 400 ha.	(König, D. u. Levsen, P.).
Kleiseerkoog bei Niebüll. 1: 5000. 1700 ha.	(Levsen, P. 1938/39).
Nösse-Koog auf Sylt. 1: 5000. 1700 ha.	(Herrmann, G. 1938).
Pellworm, Insel. 1: 10 000. 3560 ha.	(König, D. 1952/53).

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Brodersby, Mbl. 1: 25 000. 5000 ha.	(Tüxen, R. u. Mitarb. 1944).
Elbe-Trave-Kanal. 1: 10 000.	(Lohmeyer, W. 1950). V.
Haseldorfer Marsch. 1: 5000. 1000 ha.	(Walther, K. 1951). G.

Thüringen.

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Leinefelde, Forstamt. 1: 5000. 250 ha.	(Tüxen, R. u. Preisig, E. 1941).
Worbis. 1: 25 000.	(Krause, W. u. v. Rochow, M. 1944). V.

Württemberg-Baden.

Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg, Zweigstelle Tübingen.

Donauniederung zwischen Munderkingen und Berg, Kreis Ehingen/Donau.	1: 5000. 865 ha. (Wacker, F. 1951). G.
Dürnachtal. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften des Dürnachtals im Bereich der Gemeindegemarkung Ringschnait, Kreis Biberach/Riß.	1: 5000. 70 ha. (Wacker, F. 1951).

Ebershardt. Karte der Ackerunkraut- und Wiesengesellschaften der Gemarkung Ebershardt, Kreis Calw. 1:5000. 300 ha. (Wacker, F. 1950).

Obermedlingen. Karte der Ackerunkraut- und Wiesengesellschaften der Gemeinde-markung Obermedlingen, Landkreis Dillingen. 1:5000. 635 ha. (Wacker, F. 1951).

Rißtal. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften des Rißtales von Warthausen bis zur Donau in den Kreisen Biberach, Ehingen und Ulm. 1:5000. 5000 ha. (Wacker, F. 1952).

Schwarzwald. Karte der Grünlandpflanzengesellschaften im württembergischen Schwarzwald in den Kreisen Calw und Freudenstadt. 1:2500. 475 ha. (Wacker, F. 1952).

Schwäbische Alb. Karte der Grünlandgesellschaften der Hochlagen im Südwesten der Schwäbischen Alb in den Kreisen Balingen, Hechingen und Tuttlingen. 1:10 000. 4500 ha. (Wacker, F. 1952).

Steh- und Reutibachtal. Karte der Wiesengesellschaften des mittleren Steh- und unteren Reutibachtales, Kreis Ehingen/Donau. 1:5000. 190 ha. (Wacker, F. 1951).

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung an der Landw. Hochschule Stuttgart-Hohenheim.

Kartierung der Wiesengesellschaften:

Adelheim. Landw. Amt Adelheim. 1:1500. 980 ha. (Seiter, H. u. Mitarb. 1952).

Bietigheim. Meßtischblatt Bietigheim. 1:10 000. 800 ha. (Ellenberg, H. u. Zeller, O. 1950).

Brenzthal bei Giengen (bis zur Mündung in die Donau). 1:2500. 500 ha. (Martin, B. 1952).

Egautal. 1:5000. 900 ha. (Burgstahler, H. 1952).

Elsenztal. 1:10 000. 650 ha. (Schonhardt, S. u. Steinhauser, H. 1952).

Kleinhohenheim, Gut. 1:1000. 80 ha. (Bracker, H. H. u. Winter, F. 1951).

Leonberg, Kreis. 1:25 000. 2100 ha. (Ellenberg, H. u. Zeller, O. 1951).

Liedolsheim (Rheinebene). 1:5000. 400 ha. (Bracker, H. H. 1951).

Mehrstetten, Kreis Reutlingen. 1:10 000. 300 ha. (Müller, H. u. Opitz, W. 1952).

Ottenbach, Gemarkung. 1:10 000. 450 ha. (Serno, H. D. 1952).

Oehringen. 1:2500. 250 ha. (Achilles, W. 1952).

Pfronstetten und Nachbargemeinden (Kreis Zwiefalten). 1:10 000. 475 ha. (Lehle, H. u. Mitarb. 1952).

Rheinebene zwischen Karlsruhe und Heidelberg. 1:25 000. 5150 ha. (Bracker, H. H. u. Mitarb. 1952).

Rottachtal ö Ellwangen. 1:2500. 410 ha. (Moritz, A. 1952).

Schwäbisch Gmünd, Kreis (Ostteil). 1:2500. 4500 ha. (Winter, F. u. Mitarb. 1951/52).

— — (Gemeinde Eschach und Rupertschhofen). 1:5000. 1950 ha. (Winter, F. u. Mitarb. 1952).

— — (Gemeinde Durlangen, Spraitbach, Wetzgen, Großdeinbach, Pfersbach). (Winter, F. u. Mitarb. 1952).

Sulmtal. 1:10 000. 850 ha. (Schonhardt, S. u. Steinhauser, H. 1952).

Ulm, Landkreis. Grünland der Gemarkungen Illerrieden, Wangen und Wochenau. 1:2500. 80 ha. (Martin, K. H. 1952/53).

Ulm, Stadtkreis. 1:10 000. 950 ha. (Ellenberg, H. u. Seiter, H. 1952).

Untersöllibach. 1:2500. 390 ha. (Achilles, W. u. Mosich, A. 1952).

Westerried bei Langenau. 1:2500. 800 ha. (Bracker, H. H. u. Mitarb. 1950).

[Landeswasserversorgung Stuttgart, Schützenstraße].

Zabertal. 1:10 000. 750 ha. (Müller, H. u. Opitz, W. 1952).

Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe i. B.

- Ettlingen, Mbl. 1: 25 000. 13 500 ha. (Oberdorfer u. Lang. 1952).
Freiburg, Gebirgswald. 1: 10 000. 2200 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1947).
Freiburg, Mooswald. 1: 8000. 810 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1948).
Freiburg, Rieselfeldwald. 1: 8000. 175 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1948).
Freiburg-Schönberg. 1: 5000. 75 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1947). W.
Umkirch, Landkr. Freiburg, Stammgut. 260 ha. (Oberdorfer u. Mitarb. 1950). W.

Regierungspräsidium Südwürttemberg-Hohenzollern, Abt. Vb, Tübingen.

- Argemündung. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Argemündung. Bodenseeufer flußaufwärts bis Langnau. 1: 5000. 1511 ha. (Buchwald, K. 1952). [Wasserwirtschaftsamt Ravensburg].
Aulendorf. Karte der Grünlandgesellschaften der Umgebung von Aulendorf, Kreis Ravensburg. 1: 2500. 29 ha. (Buchwald, K. 1951).
Donautal. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Donautal zwischen Mengen, Riedlingen und Ertingen. 1: 10 000. 2497 ha. (Eskuche, U.).
Bebenhausen. Karte der Waldgesellschaften des Forstbezirkes Bebenhausen, Kreis Tübingen. 1: 10 000. 128 ha. (Buchwald, K. 1951).
Erolzheimer Feld. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Erolzheimer Feld (Illertal) zwischen Unterbalzheim und Egelsee. 1: 10 000. 2462 ha. (Buchwald, K. 1952).
Heimertingen. Karte der Grünlandgesellschaften des Beregnungsgebietes Markung Heimertingen, Kreis Memmingen. 1: 5000. 55 ha. (Buchwald, K. und Görs, S.).
Lautertal. Karte der Grünlandgesellschaften des Lautertales zwischen Bichshausen und Hunderingen. 1: 2500. 17 ha. (Buchwald, K. 1951). [Wasserwirtschaftsamt Ehingen].
Schmiechtal. Karte der Grünlandgesellschaften des Entwässerungsgebietes Schmiechtal zwischen Ehingen und Schmiecher See. 1: 10 000. 875 ha. (Müller, Th. 1953). [Wasserwirtschaftsamt Ehingen].
Schwäbische Alb. Karte der Grünlandgesellschaften des Wassermangelgebietes Schwäbische Alb (Markungen Ehestetten, Aichstetten, Aichelau, Kreis Münsingen). 1: 10 000. 888 ha. (Buchwald, K. und Müller, Th. 1952).
Wangen/Allgäu. Karte der Grünlandgesellschaften der Umgebung von Wangen/Allgäu. 1: 5000. 387 ha. (Buchwald, K. und Görs, S.).

Staatliches Forschungs- und Beratungsinstitut für Höhenlandwirtschaft, Donaueschingen.

- Bonndorf, s. Donaueschingen.
Blumberg, s. Donaueschingen.
Donaueschingen. Meßtischblätter Donaueschingen, Bonndorf, Blumberg, Geisingen, 1: 25 000. 6000 ha. (Krause u. Mitarb. 1953). G.
Donaueschingen. Umgebung des Wartenberges bei Donaueschingen. 1: 10 000. 400 ha. (Krause, Reichelt, 1951). G.
Forbach. Ortsteil Hundsbach, Gem. Forbach im Schwarzwald. 1: 2000. 53 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
Rheinebene zwischen Basel und Rastatt. 1: 100 000. 26 000 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
Radolfzeller Aach zwischen Volkertshausen und Hausen a. A. 1: 1500. 250 ha. Vereinf. 1: 5000. (Krause u. Mitarb. 1953). G.
Radolfzeller Aach. Mündungsgebiet der Radolfzeller Aach in den Bodensee. 1: 25 000. 850 ha. (Krause, Schechtner. 1952). G.

- Säckingen. Einzugsbereich der „Beileitung-West“ des Schluchseerwerkes im Tal der Hauensteiner Murg, Kr. Säckingen. 1:1500. 200 ha. (Krause, Reichelt 1952). G.
- Schwarzwald. 16 landwirtschaftliche Betriebe im Schwarzwald, Kreise Waldshut, Neustadt, Donaueschingen, Villingen, Wolfach. 1:1500. 350 ha. (Krause u. Mitarb. 1952). G. (Übrige Veg. pp.).
- Schwarzwald. Teilgebiete mehrerer Gemeinden mit vorherrschender Feldgraswirtschaft im Schwarzwald, Kreise Donaueschingen und Neustadt. 1:10 000. 900 ha. (Krause, Jagnow. 1952). G.
- Schwarzwald. Allmendweiden des Hochschwarzwaldes in den Gemeinden Bernau, Ehrberg, Neuenweg, Geschwend. 1:5000. 350 ha. 1:2000. 570 ha. (Krause u. Mitarb. 1953). Nur Nardo-Callunetea.
- Steinen. Gemeinde Steinen, Kreis Lörrach. 1:2000. 55 ha. (Krause, Knabbe. 1952). G.
- Wehrhalden. Ortsteil Giersbach, Gem. Wehrhalden, Kr. Säckingen. 1:2500. 25 ha. (Krause 1952). G.
- Weinheim. Allmende der Stadt Weinheim an der Bergstraße. 1:2500. 260 ha. (Krause, Müller. 1951). G.
- Wutachtal zwischen Weizen und Tiengen. 1:1500. 300 ha. (Reichelt. 1953). G.
- Staatliches Museum für Naturkunde, Botanische Abteilung, Stuttgart O.
- Deggingen Mbl. 7424 1:25 000. (Hauff, R. 1950). W. G.
- Herrenberg Mbl. 7419 1:25 000. (Faber, A. 1948). W. G.
- Mössingen Mbl. 7520 1:25 000. (Faber, A. 1950). W. G.
- Reutlingen Mbl. 7521 1:25 000. (Faber, A. 1935 und 1950). W. G.
- Wehingen Mbl. 7818 1:25 000. (Hauff, R. 1952). W. G.
- Weingarten Mbl. 8123 1:25 000. (Hauff, R. 1951). W. G.
- Bebenhausen. Standortkundliche Karte. 1:10 000. (Faber, A. 1949). W. G.
- Reutlinger Alb. Standortkundliche Karte. 1:10 000. (Faber, A. 1936 und 1950). W. G.
- Westerstetten (Schwäbische Alb). Standortkundliche Karte. 1:10 000. (Hauff, R. 1950). W. G.
- Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.
- Freiburg i. Br. 1:5000. 200 ha. (Tüxen, R. 1941). W.
- Neuhütten, Kr. Oehringen 1:10 000. 418 ha. (Meisel, S. 1953). W.
- Mudau, Kr. Buchen. 1:5000. 225 ha. (Lohmeyer, W. 1951). W.
- Schramberg, Rev. Hohenstein und Schramberg. 1:10 000. 200 + 600 ha. (Lohmeyer, W. 1950/51). W.

Reichsautobahnen (1:25 000):

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

- OBR Berlin. Berlin—Breslau, km 62—115. (Burghardt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.
 Berliner Ring, W-, S- u. O-Tangente. (Tüxen, R. 1936). TH.
 Berlin—Dresden, km 0—47. (Athenstädt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.
 Berlin—Halle, km 2—44. (Preisling, E. 1937). TH.
 Frankfurt—Posen, km 48—202. (Preisling, E. 1941).
 Fürstenwalde—Frankfurt, km 1—48. (Tüxen, R. u. Mitarb.)
 Berlin—Lübben, km 19—62. (Lohmeyer, W. u. Preisling, E. 1938). TH.
- OBR Dresden. Chemnitz—Hof, km 1—113. (Agricola, H. 1940).

- OBR Essen. Gelsenkirchen—Beckum, km 35—147. (Muncke, H. 1936). TH.
Kettwig—Bottrop, km 41R—35. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Wesel—Emmerich, km 6—66. (Lohmeyer, W. 1940).
- OBR Frankfurt. Frankfurt—Darmstadt, km 0—13. (Tüxen, R. 1941).
- OBR Halle. Halle—Dessau, km 1—73. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1937). TH.
Halle—Rothenburg—Staßfurt, km 15—44 u. 33—68. (Lohmeyer, W. 1939). TH.
Jena—Gera, km 122—166. (Preisung, E. u. Tüxen, R.).
Leipzig—Grimma, km 24—45. (Ellenberg, H. u. Tüxen, R. 1937). TH.
Schkeuditz—Trientis, km 118—210. (Tüxen, R. 1941).
Weimar—Gotha, km 193—238. (Lohmeyer, W. 1939). TH.
- OBR Hamburg. Hamburg—Berlin, km 7—99. (Preisung, E. 1938). TH.
Hamburg—Hannover, km 16—97. (Preisung, E. 1938). TH.
Hollenstedt—Elsdorf. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Wandsbek—Lübeck, km 0—52. (Ellenberg, H. 1936). TH.
- OBR Hannover. Gütersloh—Herford, km 73—106. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Hannover—Braunschweig. (Diemont, H. 1935). TH.
Hannover—Herford, km 106—179. (Lohmeyer, W. 1938). TH.
Hannover—Nordstrecke, km 95—142. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1940).
Hannover—Südstrecke, km 133—217. (Tüxen, R. u. Mitarb. 1940).
Helmstedt—Hannover, km 274—338. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Kolenfeld—Altwarmbüchen, km 173—203. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Magdeburg—Hannover, km 201—295. (Ellenberg, H. 1936). TH.
Magdeburg—Nahmitz, km 338—410. (Kragh, G. 1936). TH.
- OBR Kassel. Göttingen—Kassel, km 0—34. (Ellenberg, H. 1937). TH.
Göttingen—Northeim, km 0—21. (Preisung, E. u. Sauer, O. 1938). TH.
Kirchheim—Eifa (—Frankfurt), km 112—132. (Preisung, E. u. Sauer, O. 1938). TH.
Kirchheim—Gotha, km 133—224. (Sauer, O. 1940).
Remsfeld—Kirchheim, km 75—99. (Preisung, E. u. Sauer, O. 1938). TH.
- OBR Köln. Adenau—Virneburg, km 10—0—8. (Tüxen, R.). TH.
Köln—Düsseldorf, km 0—32. (Tüxen, R. 1936). TH.
Köln—Siegburg, km 10—30. (Kragh, G. 1936). TH.
Köln—Wuppertal—Dortmund, km 0—20. (Kragh, G. 1936). TH.
Siegburg—Dierdorf, km 30—76. (Lohmeyer, W. 1939). TH.
Siegen—Littfeld—Berleburg, km 70—104. (Lohmeyer, W. 1938). TH.
- OBR München. Günzburg—Nöttingen, km 98—255. (Buck-Feucht, G. u. Tüxen, R. 1941).
- OBR Stettin. Bütow—Königsberg, km 360—400. (Preisung, E. 1941).
Danzig—Bromberg, km 43—58. (Preisung, E. 1941).
Pommernlinie (Alt-Stüdnitz—Teschendorf), km 130—154. (Hölscher, R. 1939). TH.
Pommernlinie (Dammscher-See—Zetschin-See), km 139—227. (Athenstädt, H. u. Hölscher, R. 1939). TH.
- OBR Stuttgart. Stuttgart—SW-Strecke, km 200—214. (Buck-Feucht, G. 1940).
Stuttgart—Weinsberg, km 17—49. (Tüxen, R. 1940).
- Köln—Wiesbaden, 160 km. (Tüxen, R. 1951).
- Nörten—Edesheim, km 13—27. (Tüxen, R. 1952).

Straßenkarten:

Zentralstelle für Vegetationskartierung, Stolzenau/Weser.

Aurich. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Ellenberg, H. 1946).

Celle. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Krause, W. u. Mitarb. 1946).

Celle, Fallingb. Gifhorn, Burgdorf. Landkreise —. 1 : 100 000. (Preisling, E.).

Hannover—Celle, km 17—31. 1 : 10 000. (Lohmeyer, W. u. Preisling, E.).

Helmstedt. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1952).

Lingen. Bauamtsbezirk —. 1 : 200 000. (Preisling, E. 1952).

Lüneburg. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1953/54).

Nienburg. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Lohmeyer, W.).

Nienburg—Celle. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Krause, W. u. Preisling, E.).

Osnabrück. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Preisling, E. u. Krause, W. 1951).

Stade. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. pp. (Tüxen, R. 1954).

Verden. Bauamtsbezirk —. 1 : 25 000. (Tüxen, R. 1953/54).